

# Wege in die Berufsausbildung in Nordrhein-Westfalen

Ein Bericht auf Basis der Integrierten Ausbildungsberichterstattung  
für das Jahr 2016

**Herausgeber:**

G.I.B.  
Gesellschaft für innovative  
Beschäftigungsförderung mbH  
Im Blankenfeld 4  
46238 Bottrop

[mail@gib.nrw.de](mailto:mail@gib.nrw.de)  
[www.gib.nrw.de](http://www.gib.nrw.de)

**Autorin:**

Simone Adelt

August 2017

## Inhalt

<b>1. Einleitung</b> .....	<b>4</b>
<b>2. Nordrhein-Westfalen im Ländervergleich</b> .....	<b>6</b>
<b>3. Ergebnisse der Kommunen in Nordrhein-Westfalen</b> .....	<b>8</b>
Hellweg-Hochsauerland .....	12
Mittleres Ruhrgebiet.....	16
Westfälisches Ruhrgebiet.....	20
Märkische Region .....	24
Siegen-Wittgenstein/Olpe .....	28
Ostwestfalen-Lippe.....	32
Bergisches Städtedreieck .....	36
Mittlerer Niederrhein .....	40
Düsseldorf - Kreis Mettmann .....	44
MEO (Mülheim/Essen/Oberhausen) .....	48
NiederRhein.....	52
Region Aachen.....	56
Bonn/Rhein-Sieg .....	60
Region Köln.....	64
Emscher-Lippe-Region.....	68
Münsterland .....	72
<b>4. Ergebnisse der Kommunen im Überblick</b> .....	<b>76</b>
<b>5. Beschreibung der Indikatoren</b> .....	<b>79</b>
Sektoren und Konten der Integrierten Ausbildungsberichterstattung.....	79
Indikatoren des Kommunalen Bildungsmonitorings .....	82
Indikatoren des Ausbildungsstellenmarkts .....	83

## 1. Einleitung

Seit 2013 berichtet die G.I.B. jährlich über die Wege in die Berufsausbildung in Nordrhein-Westfalen insgesamt und auf kommunaler Ebene. Mit diesem Bericht liegt die Auswertung für das Jahr 2016 vor.<sup>1</sup> Grundlage ist das Berichtssystem der Integrierten Ausbildungsberichterstattung (iABE), das die zentralen Qualifizierungswege erfasst, die die Jugendlichen nach Verlassen der allgemeinbildenden Schule beginnen. Die Integrierte Ausbildungsberichterstattung ist ein Gemeinschaftsprojekt der statistischen Ämter des Bundes und der Länder mit dem Bundesinstitut für Berufsbildung.

Die Daten der Berichterstattung fußen auf Daten der amtlichen Statistik, die allerdings in der Vergangenheit nur als einzelne Statistikdatenbestände vorhanden waren. Die Leistung der integrierten Berichterstattung ist eine systematische Verknüpfung dieser unterschiedlichen Datenquellen. Im Wesentlichen sind dies die Statistik der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen, die Förderstatistik der Bundesagentur für Arbeit, die Berufsbildungsstatistik, die Hochschulstatistik und die Personalstandstatistik für den öffentlichen Dienst. Dieses neue Berichtssystem ermöglicht daher eine trennscharfe Darstellung aller Ausbildungs- und Qualifizierungswege und vermeidet Doppelerfassungen, die bei einer getrennten Darstellung unvermeidbar sind.

Die Integrierte Ausbildungsberichterstattung unterscheidet drei große Zielbereiche<sup>2</sup>, die auch als Sektoren bezeichnet werden: Der erste Zielbereich ist der Berufsabschluss außerhalb des tertiären Sektors, der zweite ist die Ausbildungs- und Berufsvorbereitung (Übergangsbereich) und der dritte Zielbereich der Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung. Die Zielbereiche oder Sektoren sind in sogenannte Konten unterteilt, die jeweils die zum Zielbereich gehörenden Ausbildungsgänge beschreiben<sup>3</sup>. So gehören zum Zielbereich Berufsausbildung neben der dualen auch die schulische Ausbildung und die Beamtenausbildung im mittleren Dienst. Im Zielbereich Ausbildungs- und Berufsvorbereitung werden einerseits die Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit (BA), wie die berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen und die Einstiegsqualifizierung, ausgewiesen, andererseits die differenzierten Bildungsgänge an Berufskollegs, die zum Teil das Ziel des Nachholens von Schulabschlüssen verfolgen. Im Zielbereich Hochschulreife werden neben der klassischen gymnasialen Oberstufe auch die Bildungsgänge ausgewiesen, die im Berufskolleg zu einer Hochschulreife führen.

Die Integrierte Ausbildungsberichterstattung bezieht sich auf die Kernbereiche des Ausbildungsgeschehens. Hier werden altersunabhängig alle Anfängerinnen und Anfänger erfasst. Die Bezugsgröße sind daher nicht Alterskohorten, sondern die Summe aller Anfängerinnen und Anfänger in den drei großen Zielbereichen. Nicht berücksichtigt werden Anfängerinnen und Anfänger außerhalb der Zielbereiche, wie z. B. Angebote der Jugendberufshilfe und der Freiwilligendienste, sofern sie nicht als Berufsschulpflichtige über die Konten des Übergangsbereichs erfasst sind.

---

<sup>1</sup> Die Berichte der Vorjahre sind hier veröffentlicht: <http://www.gib.nrw.de/themen/monitoring-und-evaluation/arbeitsmarkt-monitoring/ausbildungsberichterstattung-1>

<sup>2</sup> Ein vierter Bereich ist das Studium, der im vorliegenden Bericht wegen der Schwerpunktsetzung auf die Anfängerinnen und Anfänger mit Abschluss der Sekundarstufe I unberücksichtigt bleibt.

<sup>3</sup> Im Kapitel 5 sind die Bildungsgänge für Nordrhein-Westfalen genauer beschrieben.

Die relativen Indikatoren der Integrierten Ausbildungsberichterstattung erlauben daher kein vollständiges Bild, z. B. des Verbleibs einer Alterskohorte einschließlich der Berechnung des Anteils derjenigen Jugendlichen, die keine Ausbildung beginnen.

Die Integrierte Ausbildungsberichterstattung greift auf Aggregatdaten mit unterschiedlichen Stichtagen zurück, die aber alle in der zweiten Jahreshälfte liegen. Daher kann es vereinzelt zu Mehrfachzählungen, aber auch zu Untererfassungen kommen.<sup>4</sup>

Datengrundlage des vorliegenden Berichts ist die Schnellmeldung des Statistischen Bundesamts vom März 2017, die allerdings noch auf vorläufigen Ergebnissen basiert. Die Daten für die kommunale Ebene wurden von IT NRW und der Bundesagentur für Arbeit bereitgestellt, die aber bereits die endgültigen Ergebnisse enthalten. Die unterschiedlichen Datenstände erklären die Abweichungen der Anteilswerte in den einzelnen Zielbereichen, wenn es um den Vergleich Nordrhein-Westfalens mit den anderen Bundesländern geht – im Unterschied zum Wert Nordrhein-Westfalens beim kommunalen Vergleich.

Die neue Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, hat zu Änderungen bei den Bildungsgängen geführt, die Auswirkungen auf die Zuordnung zu den Konten der Berichterstattung haben. Daher entfällt ein Vergleich zum Vorjahr.

Eine weitere Datengrundlage sind Daten aus dem Kommunalen Bildungsmonitoring<sup>5</sup>, die über die Landesdatenbank auf den Internetseiten von IT NRW bereitstehen. Für diesen Bericht wurden ausgewählte Indikatoren zur beruflichen Bildung genutzt.

Mit der Auswertung der Daten der Bundesagentur für Arbeit zum regionalen Ausbildungsstellenmarkt soll das Bild zum Übergangsgeschehen komplettiert werden, denn nicht zuletzt hängen die Chancen der Schulabgängerinnen und Schulabgänger auf Zugang zur Ausbildung vom Angebot betrieblicher Ausbildungsplätze vor Ort ab.

Der vorliegende Bericht bezieht sich auf die Daten der Jahre 2016 und 2015. Er differenziert zum einen nach Bundesländern und Deutschland gesamt und zum anderen innerhalb Nordrhein-Westfalens nach Kreisen und kreisfreien Städten. Die Darstellung der Ergebnisse der einzelnen Kommunen folgt den 16 Arbeitsmarktregionen des Landes Nordrhein-Westfalen. Diese Gliederung soll den regionalen Kontext hervorheben, bildet zugleich aber auch die Kulisse der regionalisierten Landesarbeitsmarktpolitik ab.

Ziel des Berichts ist einerseits, die Situation in Nordrhein-Westfalen im Vergleich zu den anderen Bundesländern darzustellen, andererseits aber vor allem die Situation in den einzelnen Kommunen differenziert zu präsentieren, um damit auch eine Unterstützung bei der Steuerung des Übergangs von der Schule in den Beruf zu leisten.

---

<sup>4</sup> Beispielsweise werden Personen zweimal gezählt, wenn sie im zweiten Halbjahr eine Ausbildung abbrechen und im selben Zeitraum eine Maßnahme des Übergangsbereichs beginnen. Andererseits werden Personen nicht gezählt, die im ersten Halbjahr eine Maßnahme beginnen und abschließen. Eine Beschreibung der Daten der Integrierten Ausbildungsberichterstattung findet sich bei Dionisius/Lissek/Schier (Hrsg.): Beteiligung an beruflicher Bildung – Indikatoren und Quoten im Überblick, WISSENSCHAFTLICHE DISKUSSIONSPAPIERE Nr. 133 des BIBB.

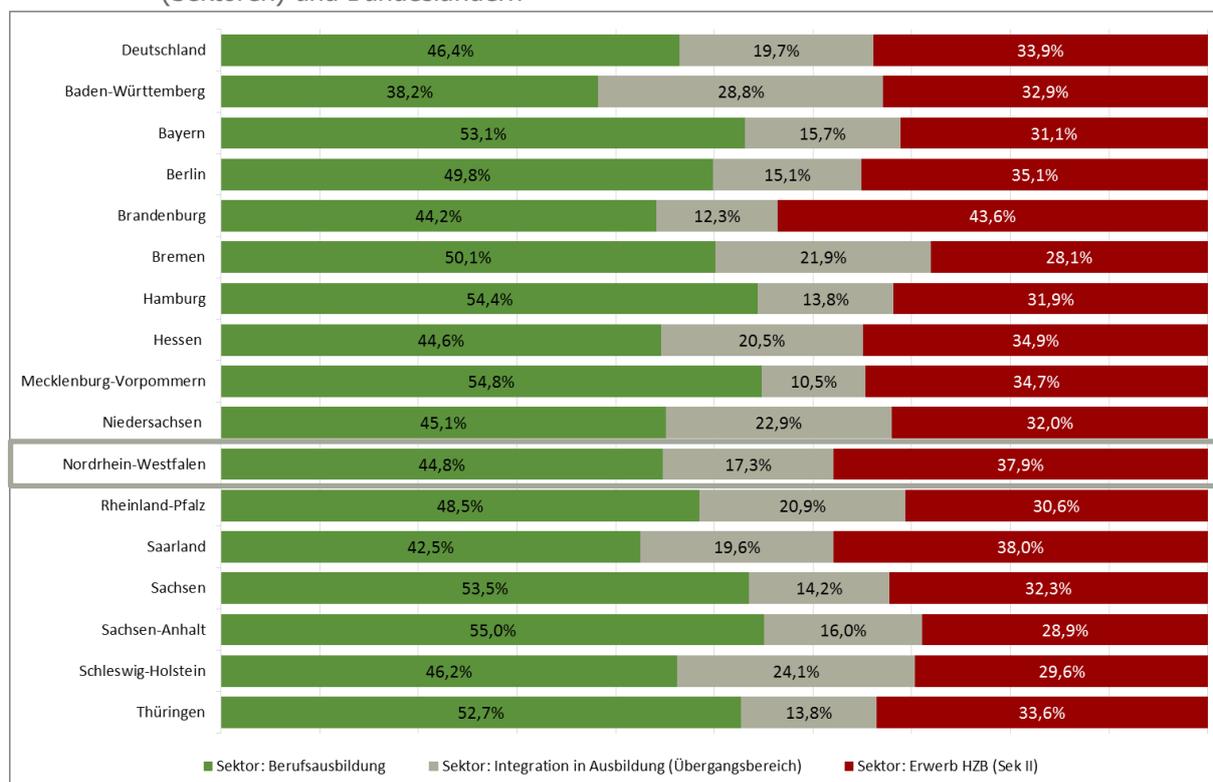
<sup>5</sup> Das Kommunale Bildungsmonitoring ist ein bundesweites Projekt, das zum Ziel hat, einen umfassenden Überblick über alle Bildungsbereiche auf kommunaler Ebene zu geben. Basis ist ein detailliertes Indikatorenset, das zum Teil mit kommunalen Daten der statistischen Landesämter hinterlegt ist. Das Vorhaben wird in Kooperation zwischen dem Statistischen Bundesamt, dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg und dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE) durchgeführt.

## 2. Nordrhein-Westfalen im Ländervergleich

In Nordrhein-Westfalen sind 2016 rd. 45 % aller Anfängerinnen und Anfänger im Ausbildungsgeschehen außerhalb des Hochschulstudiums in eine Berufsausbildung eingemündet (Abbildung 1). Im Vergleich zu den anderen Bundesländern bzw. Deutschland gesamt liegt Nordrhein-Westfalen leicht im unterdurchschnittlichen Bereich.

Bei der dualen Ausbildung werden auch die öffentlich finanzierten Ausbildungen, wie die außerbetriebliche Berufsausbildung nach SGB III und andere, zum Teil landesspezifische Programme, berücksichtigt. 2016 waren in Nordrhein-Westfalen 2,6 % der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge überwiegend öffentlich finanzierte Verträge. Die Anteile lagen in den ostdeutschen Bundesländern zwischen rd. 7 und 8 % und damit deutlich höher als in den westdeutschen Ländern<sup>6</sup>. Dies könnte dazu beitragen, dass in den ostdeutschen Bundesländern insgesamt bei der Berufsausbildung größere Anteile erreicht werden.

Abbildung 1: Anteil der Anfängerinnen und Anfänger im Ausbildungsgeschehen 2016 nach Zielbereichen (Sektoren) und Bundesländern



Quelle: Statistisches Bundesamt, Schnellmeldung Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Wiesbaden 2016

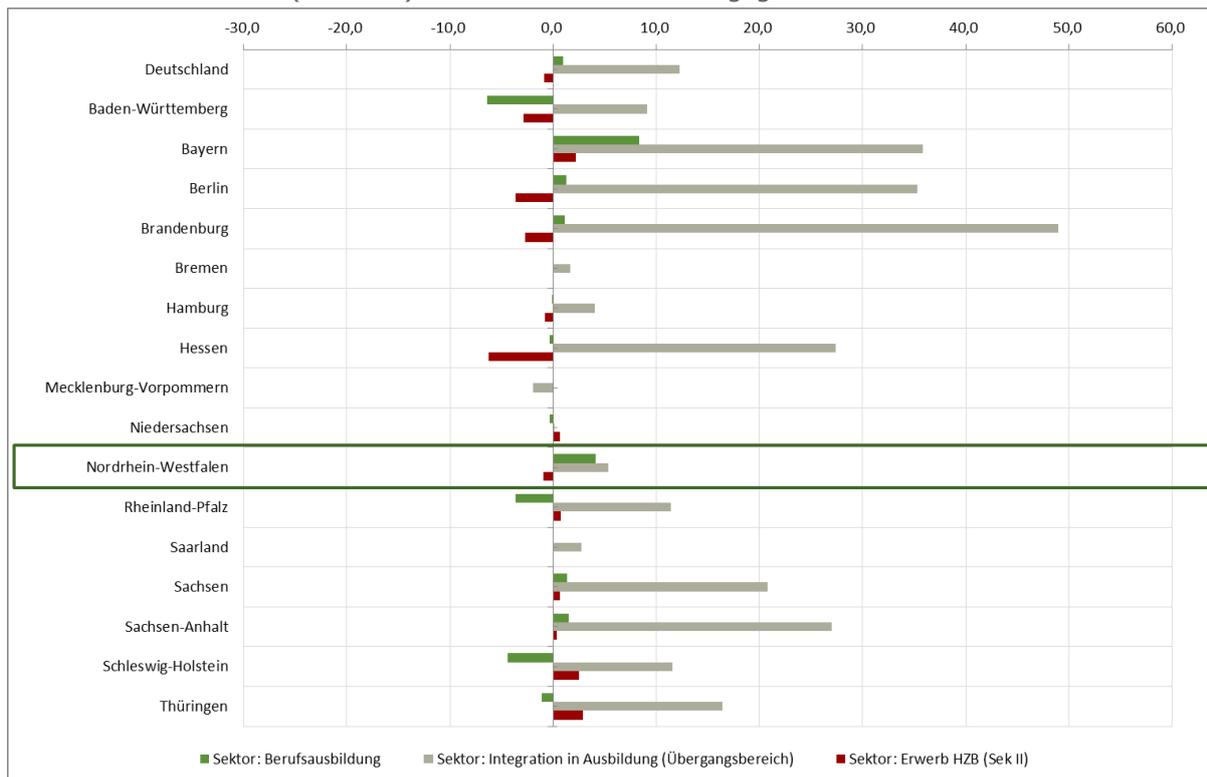
Rd. 17 % der Anfängerinnen und Anfänger konnten 2016 in Nordrhein-Westfalen nicht direkt in eine Ausbildung bzw. in die Vorbereitung auf die Hochschulreife einmünden, sie wechselten in den sogenannten Übergangsbereich mit den berufsvorbereitenden Ausbildungsangeboten. Dieser Anteil liegt unter dem Bundesdurchschnitt, wobei wiederum auffällig ist, dass die ostdeutschen Bundesländer – entsprechend ihrem höheren Anteil an der Berufsausbildung – hier niedrigere

<sup>6</sup> Vgl. Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2017, herausgegeben vom Bundesinstitut für Berufsbildung

Werte aufweisen. Auffallend ist der überdurchschnittlich hohe Anteil der Eintritte in den Übergangsbereich in Baden-Württemberg.

Der Anteil derjenigen, die nach Verlassen der Sekundarstufe I eine Hochschulzugangsberechtigung (HZB) anstreben, ist in Nordrhein-Westfalen mit 37,9 % im Vergleich zum Bundesdurchschnitt überdurchschnittlich hoch.

Abbildung 2: Veränderung der Zahl der Anfängerinnen und Anfänger im Ausbildungsgeschehen nach Zielbereichen (Sektoren) und Bundesländern 2016 gegenüber 2015



Quelle: Statistisches Bundesamt, Schnellmeldung Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Wiesbaden 2015 und 2016

Die Eintritte in den Zielbereich Berufsausbildung sind in Nordrhein-Westfalen im Vergleich zum Vorjahr um 4,1 % gestiegen; der Anstieg lag damit deutlich über dem Bundesdurchschnitt (1,0 %, Abbildung 2). Mit 5,4 % ist der Eintritt in den Übergangsbereich in Nordrhein-Westfalen leicht gestiegen, liegt aber deutlich unter dem bundesdeutschen Anstieg von 12,2 %. Der bundesweite Anstieg geht u. a. auf Brandenburg zurück, wo die Eintritte in den Übergangsbereich gegenüber dem Vorjahr um 49,0 % zugenommen haben.

Die Eintritte in den Zielbereich Hochschulzugangsberechtigung entsprechen in Nordrhein-Westfalen dem Bundesdurchschnitt und sind um -0,9 % zurückgegangen.

### 3. Ergebnisse der Kommunen in Nordrhein-Westfalen

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Integrierten Ausbildungsberichterstattung nach Arbeitsmarktregionen und Kommunen differenziert dargestellt. Die Zugehörigkeit der Kommunen zu den Regionen verdeutlicht die Abbildung 3.

Abbildung 3: Arbeitsmarktregionen in Nordrhein-Westfalen



Am Beispiel der Region Hellweg-Hochsauerland wird im Folgenden erläutert, wie die Ergebnisse für jede Arbeitsmarktregion in NRW vorgestellt und ausgewertet werden. In Tabelle 1 sind die Eintritte (Anfängerinnen und Anfänger) 2016 nach Sektoren und die Anteile nach Sektoren und Konten dokumentiert. Tabelle 2 stellt die Eintritte für das Jahr 2015 nach Sektoren und Konten dar.

Auf Basis der Daten des Kommunalen Bildungsmonitorings, das einen Teilbereich der Integrierten Ausbildungsberichterstattung darstellt, präsentiert Tabelle 3 die Eintritte im Schuljahr 2016/2017 differenziert nach Schulabschluss, Geschlecht und Nationalität. Dabei wird der Zielbereich Berufsausbildung in die Bereiche duale und schulische Ausbildung unterteilt. Der Zielbereich Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung entfällt.

Ergebnisse zum Erfolg der Abgängerinnen und Abgänger des Schuljahrs 2015/2016 finden sich in den Tabellen 4 und 5. In Tabelle 6 werden Kerndaten zum regionalen Ausbildungsstellenmarkt zum Stand September 2016 (Ende des Berichtsjahrs 2015/2016) präsentiert. Entsprechend dieser Gliederung werden alle weiteren Arbeitsmarktregionen Nordrhein-Westfalens dargestellt.

Bei den kommunalen Auswertungen muss berücksichtigt werden, dass die Daten sich auf den Sitz der Bildungsstätte (in der Regel Berufskollegs und allgemeinbildende Schulen<sup>7</sup>) beziehen und nicht auf den Wohnsitz der Anfängerinnen und Anfänger. Dies kann insbesondere im Verhältnis von Großstädten zu den umliegenden Landkreisen zu Verzerrungen führen, weil z. B. einpendelnde Jugendliche der Stadtkommune zugerechnet werden, obwohl sie den Wohnsitz im Umland behalten.

Landesweit wurden 2016 360.920 Anfängerinnen und Anfänger im Ausbildungsgeschehen gezählt. Gegenüber 2015 (352.791) ist dies ein Anstieg um 2,3 %. 45,0 % sind in eine Berufsausbildung eingemündet. Dieser Anteil variiert sehr stark zwischen den einzelnen Kommunen des Landes. Mit einem Anteil von knapp 65 % liegt Münster an der Spitze (vgl. Abbildung 4, Seite 76). Am geringsten ist der Anteil in Herne mit rd. 26 %.

Den größten Anteil im Sektor Berufsausbildung bilden die Eintritte in eine duale Ausbildung (landesweit 68,2 %). Die anderen Ausbildungsgänge im Rahmen der Berufsausbildung sind landes- und bundesrechtlich geregelte Ausbildungen in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens als zweiter großer Teilbereich. Umfangmäßig eine geringere Rolle spielt die Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien<sup>8</sup> und die Beamtenausbildung.

Der Umfang der Eintritte in eine Berufsausbildung hängt nicht zuletzt vom regionalen Angebot betrieblicher Ausbildungsmöglichkeiten ab. Entsprechend sind in den Kommunen mit eher geringen Anteilen bei der Berufsausbildung die Anteile der Eintritte in den Übergangsbereich überdurchschnittlich hoch. Der Anteil der Anfängerinnen und Anfänger in diesem Zielbereich liegt landesweit bei 16,9 % und variiert je nach Kommune von 7,4 % bis 31,4 % (vgl. Abbildung 5, Seite 77).

In der Tendenz etwas weniger stark streuen die Anteile der Anfängerinnen und Anfänger in dem Bildungsbereich, der zu einer Hochschulzugangsberechtigung führt. Landesweit beträgt der Anteil 38,1 % (vgl. Abbildung 6, Seite 78), es gibt allerdings auch Kommunen mit mehr als 50 %, d. h., hier wechselt mehr als die Hälfte aller Absolventen und Absolventinnen der Sekundarstufe I in die Oberstufe der Gymnasien bzw. plant, am Berufskolleg eine Hochschulzugangsberechtigung zu erreichen.

Gegenüber 2015 ist der Anteil der Anfängerinnen und Anfänger, die 2016 eine Berufsausbildung beginnen, angestiegen (von 44,2 % auf 45,0 %). Der Anstieg geht vor allem auf die Berufsausbildung im Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesen zurück; der Anteil der Anfängerinnen und Anfänger in diesem Bereich lag 2015 noch bei 21,0 % (2016: 24,1 %). Rückgängig ist anteilmäßig der Eintritt in die duale Berufsausbildung (von 71 % auf 68,2 %).

<sup>7</sup> Eine Ausnahme bilden die Daten der Bundesagentur für Arbeit, die auf Basis der Wohnorte erfasst werden.

<sup>8</sup> Wegen der Neuordnung der Bildungsgänge am Berufskolleg und der eingeschränkten Vergleichbarkeit wurden die landesrechtlich geregelten Ausbildungen an Berufsfachschulen und Fachgymnasien (z. B. Assistentenausbildung) zusammengefasst.

Der Anteil der Eintritte in den Übergangsbereich ist landesweit weitgehend stabil geblieben (in 2016 16,9 %; 16,4 % in 2015). Der Anteil der Eintritte in Bildungsgänge an Berufsfachschulen ging landesweit von 38,3 % im Jahr 2015 auf 36,7 % im Jahr 2016 zurück. Zum anderen stieg anteilmäßig ebenfalls der Eintritt in das Berufsvorbereitungsjahr (von 27,7 % auf 33,4 %). Vergleichsweise stabil geblieben sind die Anteile in den übrigen Angeboten des Übergangsbereichs.

Landesweit rückgängig ist der Anteil der Anfängerinnen und Anfänger in dem Bildungsbereich, der zu einer Hochschulzugangsberechtigung führt. Im Jahr 2015 betrug der Anteil 39,4 %, 2016 38,1 %. Der Anstieg geht vor allem auf Bildungsgänge am Berufskolleg zurück.

Die von IT NRW aufbereiteten Daten zum Kommunalen Bildungsmonitoring, die sich allerdings nur auf Daten aus der Schulstatistik beziehen, ermöglichen Analysen darüber, wie sich vorhandene allgemeinbildende Schulabschlüsse auf die Eintritte in die unterschiedlichen Bildungswege auswirken und welchen Einfluss Nationalität bzw. Geschlecht haben. Hier sind die Eintritte in den Zielbereich Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung nicht mehr berücksichtigt, weil dieser Sektor nur eingeschränkt für Abgängerinnen und Abgänger der Sekundarstufe I (mit mittlerem Abschluss und Qualifikationsvermerk) zugänglich ist.

Während landesweit 2016 insgesamt 72,6 % aller Jugendlichen (ohne Berücksichtigung der Anfängerinnen und Anfänger, die eine Hochschulzugangsberechtigung anstreben) in eine duale oder schulische Berufsausbildung einmünden, sind es bei Jugendlichen, die über keinen Hauptschulabschluss verfügen, nur 29,4 % (vgl. Tabelle 3). Entsprechend hoch ist hier der Eintritt in das Übergangssystem (70,6 %).

Auch bei Jugendlichen mit einem Hauptschulabschluss wechseln 2016 nur 55 % in eine Berufsausbildung; die Anfängerinnen und Anfänger, die über eine Fachhochschul- oder Hochschulreife verfügen, können dagegen fast alle in eine Berufsausbildung einmünden.

Mit Blick auf das Geschlecht zeigt sich, dass junge Frauen in NRW leicht unterdurchschnittlich in Maßnahmen des Übergangssystems eintreten und überdurchschnittlich eine duale Ausbildung beginnen. Eine Differenzierung nach Nationalität verdeutlicht die nach wie vor bestehende Benachteiligung von jungen Ausländern und Ausländerinnen.<sup>9</sup> Weniger als die Hälfte wechselt in eine Berufsausbildung, während der Anteil der Übertritte oder Eintritte in das Übergangssystem bei 56,8 % liegt.

Eine Betrachtung der Werte der einzelnen Kommunen zeigt deutlich, dass es in unterschiedlichem Maß gelingt, z. B. Jugendliche ohne Hauptschulabschluss oder ausländische Jugendliche in eine Berufsausbildung zu bringen. So liegt bei den Jugendlichen ohne Hauptschulabschluss der Anteil derjenigen, die 2016 in eine duale Ausbildung wechseln, je nach Kommune zwischen 2,4 % und 69,9 %. Bei den jungen Ausländerinnen und Ausländern ist die Spannweite zwischen 11,9 % und 42,0 % ebenfalls recht groß.

Die Daten des Kommunalen Bildungsmonitorings erlauben ebenfalls eine Auswertung des Erfolgs im Ausbildungssystem, wobei sich hier die Daten auf das Berufskolleg beziehen und zusätzlich die Schulen des Gesundheitswesens einbezogen sind. Zunächst wird der Anteil der Abgängerinnen

---

<sup>9</sup> Ausländerinnen und Ausländer sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit haben. Die Schulstatistik erfasst nicht den weitergehenden Migrationshintergrund.

und Abgänger dargestellt, die das Bildungsziel erreicht haben. Das Bildungsziel der beruflichen Schulen ist eine erreichte berufliche Qualifikation (berufliche Kenntnisse, berufliche Grund- und Fachbildung, berufliche Weiterbildung und Berufsabschlüsse). Allgemeinbildende Abschlüsse sind eingeschlossen, weil sie in der Regel mit beruflichen Qualifikationen verbunden sind. Vor diesem Hintergrund konnten 2016 landesweit 66,5 % aller Abgängerinnen und Abgänger die Bildungsgänge erfolgreich abschließen (vgl. Tabelle 4). Differenziert nach Kommunen zeigen sich Kommunen mit einem Anteil von bis zu 78,3 % und solchen, wo der Anteil nur bei 55,6 % liegt. Insgesamt sieben Kommunen erreichen Anteile, die unter 60 % liegen.

28,2 % der Abgängerinnen und Abgänger erlangen über das Berufskolleg einen allgemeinbildenden Bildungsabschluss (vgl. Tabelle 5). Hier sticht insbesondere die Fachhochschulreife mit einem Anteil von 45,3 % – bezogen auf alle allgemeinbildenden Abschlüsse – hervor. Die Ergebnisse weisen auf die Bedeutung der Berufskollegs im Hinblick auf das Erreichen allgemeinbildender Bildungsabschlüsse hin. Gegenüber dem Vorjahr ist der Anteil der Abgängerinnen und Abgänger mit Hochschulreife gesunken (14,3 % zu 14,9%). Auch in Bezug auf das Erreichen allgemeinbildender Abschlüsse unterscheiden sich die Kommunen erheblich. Der Anteil schwankt zwischen 47,7 % und 17,8 %. Es sind insbesondere die Landkreise, die hier überdurchschnittliche Werte erreichen.

Die Daten der Ausbildungsstellenmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) ermöglichen einen Überblick über die Angebots- und Nachfragesituation auf dem Ausbildungsstellenmarkt. Am 30.09.2016 standen landesweit 136.417 gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Ausbildungsstellen ein Angebot von 110.826 gemeldeten Berufsausbildungsstellen gegenüber (vgl. Tabelle 6). Damit entfallen rechnerisch auf einen Bewerber bzw. eine Bewerberin 0,81 Stellen. Mit diesem Indikator lässt sich die sehr unterschiedliche Situation in den Kommunen des Landes abbilden. Einen Wert von 1 und höher erreichen die Kommunen, die einen Überschuss an Ausbildungsstellen aufweisen. Das sind die Großstädte Bonn, Düsseldorf, Köln, Leverkusen, Münster und Paderborn sowie der Hochsauerlandkreis und die Kreise Soest, Minden-Lübbecke und Olpe. Denen stehen die Kommunen Herne, Hagen und Solingen gegenüber, wo mehr als doppelt so viele Bewerberinnen und Bewerber auf eine Stelle entfallen.

## Hellweg-Hochsauerland

Tabelle 1: Eintritte 2016 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune		Hochsauerlandkreis	Soest	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>		<b>5.725</b>	<b>6.114</b>	<b>360.920</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>2.740</b>	<b>2.382</b>	<b>162.443</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>		<b>in % 47,9</b>	<b>39,0</b>	<b>45,0</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO		in % 66,1	65,6	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB		in % 8,9	7,6	6,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens		in % 24,3	25,6	24,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)		in % 0,6	1,3	0,9
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*</b>		<b>794</b>	<b>1.014</b>	<b>60.820</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>		<b>in % 13,9</b>	<b>16,6</b>	<b>16,9</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann		in % 48,1	43,0	36,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen		in % 33,2	36,6	33,4
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag		in % 0,6	2,3	7,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)		in % 13,4	14,3	17,6
Einstiegsqualifizierungen (EQ)		in % 4,6	3,8	5,2
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>2.191</b>	<b>2.718</b>	<b>137.657</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>		<b>in % 38,3</b>	<b>44,5</b>	<b>38,1</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung		in % 13,3	15,7	7,8
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln		in % 11,1	9,3	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln		in % 19,5	12,4	18,7
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen		in % 56,0	62,5	66,2

\* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“ mit dem Bericht für das Jahr 2016.

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 2: Eintritte 2015 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Hochsauerlandkreis	Soest	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>5.577</b>	<b>6.268</b>	<b>352.791</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>2.689</b>	<b>2.414</b>	<b>155.870</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 48,2</b>	<b>38,5</b>	<b>44,2</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 70,1	67,8	71,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 8,6	8,3	7,2
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 20,7	22,7	21,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,6	1,1	0,8
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*</b>	<b>750</b>	<b>1.032</b>	<b>57.981</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 13,5</b>	<b>16,5</b>	<b>16,4</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 52,2	45,7	38,3
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 26,5	31,5	27,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 0,7	3,6	9,6
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 13,9	14,5	18,7
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 6,7	4,7	5,7
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>2.138</b>	<b>2.823</b>	<b>138.940</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 38,3</b>	<b>45,0</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 15,3	16,8	7,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 11,6	9,0	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 19,8	16,0	19,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 53,4	58,2	65,7

\* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“ mit dem Bericht für das Jahr 2016.

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 3: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2016/2017

Kommune		Hochsauerlandkreis	Soest	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>		<b>3.293</b>	<b>3.116</b>	<b>208.719</b>
Duale Ausbildung	in %	55,0	50,1	53,1
Schulberufssystem	in %	20,8	19,1	19,5
Übergangssystem	in %	24,2	30,7	27,4
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>		<b>437</b>	<b>411</b>	<b>23.351</b>
Duale Ausbildung	in %	33,4	15,3	29,4
Schulberufssystem	in %	–	–	0,04
Übergangssystem	in %	66,6	84,7	70,6
<b>Eintritte mit Hauptschulabschluss</b>		<b>981</b>	<b>1.032</b>	<b>58.136</b>
Duale Ausbildung	in %	42,0	34,1	38,8
Schulberufssystem	in %	15,3	17,4	16,2
Übergangssystem	in %	42,7	48,4	44,9
<b>Eintritte mittlerer Abschluss</b>		<b>1.047</b>	<b>931</b>	<b>63.589</b>
Duale Ausbildung	in %	67,9	66,1	60,9
Schulberufssystem	in %	30,9	29,9	33,2
Übergangssystem	in %	1,1	4,1	5,8
<b>Eintritte (Fach-)Hochschulreife</b>		<b>750</b>	<b>689</b>	<b>52.312</b>
Duale Ausbildung	in %	71,7	77,1	80,8
Schulberufssystem	in %	28,3	20,0	18,6
Übergangssystem	in %	–	2,9	0,6
<b>Eintritte Frauen</b>		<b>1.308</b>	<b>1.294</b>	<b>89.756</b>
Duale Ausbildung	in %	43,2	43,6	47,9
Schulberufssystem	in %	33,3	30,8	30,0
Übergangssystem	in %	23,5	25,7	22,1
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>		<b>351</b>	<b>381</b>	<b>35.781</b>
Duale Ausbildung	in %	32,2	28,3	30,0
Schulberufssystem	in %	14,2	9,2	13,2
Übergangssystem	in %	53,6	62,5	56,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 4: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen\* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2015/2016

Kommune	Hochsauer- landkreis	Soest	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	4.936	4.583	270.319
Bildungsziel erreicht	3.487	3.134	179.673
in %	70,6	68,4	66,5

\* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 5: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2015/2016

Kommune	Hochsauer- landkreis	Soest	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	4.541	4.274	252.897
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.536	1.518	71.419
in %	33,8	35,5	28,2
Hauptschulabschluss	190	204	10.349
in % der Abschlüsse insgesamt	12,4	13,4	14,5
Mittlerer Abschluss	346	335	18.491
in % der Abschlüsse insgesamt	22,5	22,1	25,9
Fachhochschulreife	755	733	32.358
in % der Abschlüsse insgesamt	49,2	48,3	45,3
Hochschulreife	245	246	10221
in % der Abschlüsse insgesamt	16,0	16,2	14,3

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 6: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2015/2016

Kommune	Hochsauer- landkreis	Soest	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	2.226	1.559	136.417
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	2.373	2.256	110.826
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber</b>	<b>1,07</b>	<b>1,45</b>	<b>0,81</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	189	129	6.964
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	208	229	23.078

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Datenstand März 2016

## Mittleres Ruhrgebiet

Tabelle 7: Eintritte 2016 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

	Kommune			
	Bochum	Ennepe-Ruhr-Kreis	Herne	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>7.523</b>	<b>5.213</b>	<b>3.082</b>	<b>360.920</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>3.705</b>	<b>1.583</b>	<b>804</b>	<b>162.443</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 49,3</b>	<b>30,4</b>	<b>26,1</b>	<b>45,0</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 65,8	57,0	59,6	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 7,4	1,3	13,3	6,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 26,1	40,4	25,5	24,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,7	1,3	1,6	0,9
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*</b>	<b>1.202</b>	<b>1.118</b>	<b>968</b>	<b>60.820</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 16,0</b>	<b>21,5</b>	<b>31,4</b>	<b>16,9</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 43,9	43,4	44,7	36,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 31,1	22,6	31,1	33,4
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 7,5	6,1	7,8	7,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 14,5	22,0	14,2	17,6
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 3,0	5,9	2,1	5,2
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>2.616</b>	<b>2.512</b>	<b>1.310</b>	<b>137.657</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 34,8</b>	<b>48,2</b>	<b>42,5</b>	<b>38,1</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 7,7	6,8	9,0	7,8
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 4,3	6,2	4,7	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 18,7	21,6	24,4	18,7
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 69,3	65,3	61,9	66,2

\* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“ mit dem Bericht für das Jahr 2016.

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 8: Eintritte 2015 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune		Ennepe-Ruhr-Kreis			
		Bochum	Ennepe-Ruhr-Kreis	Herne	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>		<b>7.503</b>	<b>4.829</b>	<b>2.834</b>	<b>352.791</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>3.606</b>	<b>1.448</b>	<b>822</b>	<b>155.870</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>		<b>in % 48,1</b>	<b>30,0</b>	<b>29,0</b>	<b>44,2</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	67,8	66,1	61,2	71,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	6,9	2,3	22,4	7,2
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	24,6	30,2	15,2	21,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,6	1,4	1,2	0,8
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*</b>		<b>1.142</b>	<b>1.122</b>	<b>778</b>	<b>57.981</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>		<b>in % 15,2</b>	<b>23,2</b>	<b>27,5</b>	<b>16,4</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	45,4	44,1	51,9	38,3
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	31,7	19,6	25,1	27,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	6,0	8,0	1,8	9,6
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	13,8	22,4	18,5	18,7
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	3,2	5,8	2,7	5,7
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>2.756</b>	<b>2.259</b>	<b>1.234</b>	<b>138.940</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>		<b>in % 36,7</b>	<b>46,8</b>	<b>43,5</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	7,8	6,3	8,9	7,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	4,6	4,5	3,3	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	17,6	20,7	22,7	19,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	70,0	68,6	65,1	65,7

\* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“ mit dem Bericht für das Jahr 2016.

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 9: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2016/2017

Kommune		Herkunft			
		Bochum	Ennepe-Ruhr-Kreis	Herne	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>		<b>4.651</b>	<b>2.465</b>	<b>1.713</b>	<b>208.719</b>
Duale Ausbildung	in %	52,4	36,6	28,0	53,1
Schulberufssystem	in %	23,5	17,5	14,6	19,5
Übergangssystem	in %	24,1	45,9	57,4	27,4
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>		<b>348</b>	<b>198</b>	<b>301</b>	<b>23.351</b>
Duale Ausbildung	in %	24,7	24,7	14,0	29,4
Schulberufssystem	in %	–	–	–	0,04
Übergangssystem	in %	75,3	75,3	86,0	70,6
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>		<b>1.082</b>	<b>887</b>	<b>585</b>	<b>58.136</b>
Duale Ausbildung	in %	30,2	20,4	19,0	38,8
Schulberufssystem	in %	18,9	21,8	6,8	16,2
Übergangssystem	in %	50,9	57,8	74,2	44,9
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>		<b>1.218</b>	<b>539</b>	<b>371</b>	<b>63.589</b>
Duale Ausbildung	in %	52,4	66,0	50,9	60,9
Schulberufssystem	in %	43,3	23,6	44,7	33,2
Übergangssystem	in %	4,3	10,4	4,3	5,8
<b>Eintritte (Fach-)Hochschulreife</b>		<b>1.725</b>	<b>418</b>	<b>181</b>	<b>52.312</b>
Duale Ausbildung	in %	79,8	74,2	75,7	80,8
Schulberufssystem	in %	19,8	24,6	24,3	18,6
Übergangssystem	in %	0,3	1,2	–	0,6
<b>Eintritte Frauen</b>		<b>2.167</b>	<b>1.050</b>	<b>756</b>	<b>89.756</b>
Duale Ausbildung	in %	49,6	30,7	31,0	47,9
Schulberufssystem	in %	33,7	32,0	18,1	30,0
Übergangssystem	in %	16,7	37,3	50,9	22,1
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>		<b>737</b>	<b>417</b>	<b>383</b>	<b>35.781</b>
Duale Ausbildung	in %	26,2	21,6	18,5	30,0
Schulberufssystem	in %	16,0	13,9	7,6	13,2
Übergangssystem	in %	57,8	64,5	73,9	56,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 10: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen\* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2015/2016

	Kommune			
	Bochum	Ennepe-Ruhr-Kreis	Herne	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	6.141	3.372	1.901	270.319
Bildungsziel erreicht	4.182	2.136	1.249	179.673
in %	68,1	63,3	65,7	66,5

\* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 11: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2015/2016

	Kommune			
	Bochum	Ennepe-Ruhr-Kreis	Herne	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	5.649	2.889	1.852	252.897
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.445	985	831	71.419
in %	25,6	34,1	44,9	28,2
Hauptschulabschluss	206	153	249	10.349
in % der Abschlüsse insgesamt	14,3	15,5	30,0	14,5
Mittlerer Abschluss	510	354	238	18.491
in % der Abschlüsse insgesamt	35,3	35,9	28,6	25,9
Fachhochschulreife	616	412	266	32.358
in % der Abschlüsse insgesamt	42,6	41,8	32,0	45,3
Hochschulreife	113	66	78	10221
in % der Abschlüsse insgesamt	7,8	6,7	9,4	14,3

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 12: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2015/2016

	Kommune			
	Bochum	Ennepe-Ruhr-Kreis	Herne	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	2.734	2.521	1.697	136.417
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	2.098	2.161	623	110.826
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber</b>	<b>0,77</b>	<b>0,86</b>	<b>0,37</b>	<b>0,81</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	203	127	64	6.964
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	522	461	301	23.078

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Datenstand März 2016

## Westfälisches Ruhrgebiet

Tabelle 13: Eintritte 2016 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Dortmund	Hamm	Unna	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>13.768</b>	<b>4.126</b>	<b>7.711</b>	<b>360.920</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>7.345</b>	<b>1.739</b>	<b>2.878</b>	<b>162.443</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 53,3</b>	<b>42,2</b>	<b>37,3</b>	<b>45,0</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 73,8	55,9	60,9	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 5,4	6,0	8,7	6,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 19,9	37,6	29,7	24,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,9	0,6	0,8	0,9
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*</b>	<b>2.814</b>	<b>780</b>	<b>1.800</b>	<b>60.820</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 20,4</b>	<b>18,9</b>	<b>23,3</b>	<b>16,9</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 33,0	48,5	35,6	36,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 34,6	23,3	30,8	33,4
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 9,3	7,4	9,4	7,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 19,5	9,5	17,0	17,6
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 3,5	11,2	7,1	5,2
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>3.609</b>	<b>1.607</b>	<b>3.033</b>	<b>137.657</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 26,2</b>	<b>39,0</b>	<b>39,3</b>	<b>38,1</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 4,9	16,2	6,1	7,8
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 6,0	9,7	6,1	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 18,6	22,2	15,0	18,7
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 70,6	52,0	72,8	66,2

\* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“ mit dem Bericht für das Jahr 2016.

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 14: Eintritte 2015 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Dortmund	Hamm	Unna	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>13.420</b>	<b>3.893</b>	<b>7.397</b>	<b>352.791</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>7.312</b>	<b>1.554</b>	<b>2.576</b>	<b>155.870</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 54,5</b>	<b>39,9</b>	<b>34,8</b>	<b>44,2</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 73,9	59,9	66,9	71,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 5,0	6,2	9,6	7,2
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 20,2	32,8	22,6	21,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,9	1,1	0,9	0,8
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*</b>	<b>2.325</b>	<b>762</b>	<b>1.684</b>	<b>57.981</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 17,3</b>	<b>19,6</b>	<b>22,8</b>	<b>16,4</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 38,0	46,3	43,5	38,3
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 27,3	28,1	22,6	27,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 4,7	4,7	9,0	9,6
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 25,0	9,9	18,3	18,7
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 5,0	11,0	6,7	5,7
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>3.783</b>	<b>1.577</b>	<b>3.138</b>	<b>138.940</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 28,2</b>	<b>40,5</b>	<b>42,4</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 5,1	14,7	5,7	7,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 5,8	11,2	6,4	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 20,1	20,4	17,7	19,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 68,9	53,7	70,2	65,7

\* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“ mit dem Bericht für das Jahr 2016.

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 15: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2016/2017

Kommune	Dortmund	Hamm	Unna	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>	<b>9.555</b>	<b>2.155</b>	<b>4.052</b>	<b>208.719</b>
Duale Ausbildung	in % 56,7	45,1	43,2	53,1
Schulberufssystem	in % 15,9	22,1	21,1	19,5
Übergangssystem	in % 27,4	32,8	35,7	27,4
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>	<b>1.160</b>	<b>185</b>	<b>679</b>	<b>23.351</b>
Duale Ausbildung	in % 52,5	14,6	9,6	29,4
Schulberufssystem	in % –	–	0,1	0,04
Übergangssystem	in % 47,5	85,4	90,3	70,6
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>	<b>2.280</b>	<b>767</b>	<b>1.354</b>	<b>58.136</b>
Duale Ausbildung	in % 43,3	23,9	30,7	38,8
Schulberufssystem	in % 16,5	22,4	17,1	16,2
Übergangssystem	in % 40,2	53,7	52,2	44,9
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>	<b>2.355</b>	<b>701</b>	<b>1.174</b>	<b>63.589</b>
Duale Ausbildung	in % 62,8	57,3	56,1	60,9
Schulberufssystem	in % 33,0	39,5	38,7	33,2
Übergangssystem	in % 4,2	3,1	5,2	5,8
<b>Eintritte (Fach-)Hochschulreife</b>	<b>2.698</b>	<b>390</b>	<b>783</b>	<b>52.312</b>
Duale Ausbildung	in % 86,2	92,1	77,7	80,8
Schulberufssystem	in % 13,5	7,2	21,3	18,6
Übergangssystem	in % 0,2	0,8	1,0	0,6
<b>Eintritte Frauen</b>	<b>4.055</b>	<b>981</b>	<b>1.599</b>	<b>89.756</b>
Duale Ausbildung	in % 54,4	42,7	37,8	47,9
Schulberufssystem	in % 23,2	28,4	33,3	30,0
Übergangssystem	in % 22,4	28,8	28,8	22,1
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>	<b>2.063</b>	<b>418</b>	<b>857</b>	<b>35.781</b>
Duale Ausbildung	in % 29,5	25,4	20,3	30,0
Schulberufssystem	in % 9,8	15,6	13,4	13,2
Übergangssystem	in % 60,6	59,1	66,3	56,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 16: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen\* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2015/2016

Kommune	Dortmund	Hamm	Unna	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	11.748	3.323	4.692	270.319
Bildungsziel erreicht	7.572	2.138	3.131	179.673
in %	64,5	64,3	66,7	66,5

\* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 17: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2015/2016

Kommune	Dortmund	Hamm	Unna	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	10.282	3.190	4.438	252.897
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	2.313	946	1.372	71.419
in %	22,5	29,7	30,9	28,2
Hauptschulabschluss	666	105	211	10.349
in % der Abschlüsse insgesamt	28,8	11,1	15,4	14,5
Mittlerer Abschluss	557	191	409	18.491
in % der Abschlüsse insgesamt	24,1	20,2	29,8	25,9
Fachhochschulreife	811	476	602	32.358
in % der Abschlüsse insgesamt	35,1	50,3	43,9	45,3
Hochschulreife	279	174	150	10.221
in % der Abschlüsse insgesamt	12,1	18,4	10,9	14,3

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 18: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2015/2016

Kommune	Dortmund	Hamm	Unna	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	4.658	1.722	3.280	136.417
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	3.603	944	2.014	110.826
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber</b>	<b>0,77</b>	<b>0,55</b>	<b>0,61</b>	<b>0,81</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	48	35	59	6.964
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	744	329	536	23.078

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Datenstand März 2016

## Märkische Region

Tabelle 19: Eintritte 2016 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Märkische Region				
	Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW	
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>5.213</b>	<b>5.373</b>	<b>8.100</b>	<b>360.920</b>	
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>1.583</b>	<b>2.819</b>	<b>3.402</b>	<b>162.443</b>	
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>30,4</b>	<b>52,5</b>	<b>42,0</b>	<b>45,0</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	57,0	81,8	57,9	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	1,3	1,0	10,2	6,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	40,4	16,8	31,2	24,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,3	0,4	0,7	0,9
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*</b>	<b>1.118</b>	<b>900</b>	<b>1.590</b>	<b>60.820</b>	
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>21,5</b>	<b>16,8</b>	<b>19,6</b>	<b>16,9</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	43,4	32,3	37,2	36,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	22,6	38,1	27,7	33,4
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	6,1	3,4	9,5	7,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	22,0	21,8	19,8	17,6
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	5,9	4,4	5,8	5,2
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>2.512</b>	<b>1.654</b>	<b>3.108</b>	<b>137.657</b>	
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>48,2</b>	<b>30,8</b>	<b>38,4</b>	<b>38,1</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	6,8	12,0	8,5	7,8
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	6,2	5,2	8,1	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	21,6	21,0	22,6	18,7
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	65,3	61,7	60,7	66,2

\* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“ mit dem Bericht für das Jahr 2016.

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 20: Eintritte 2015 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Kommune			
	Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>4.829</b>	<b>5.357</b>	<b>7.895</b>	<b>352.791</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>1.448</b>	<b>2.791</b>	<b>3.143</b>	<b>155.870</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 30,0</b>	<b>52,1</b>	<b>39,8</b>	<b>44,2</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 66,1	84,3	64,0	71,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 2,3	1,6	10,8	7,2
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 30,2	13,5	24,8	21,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 1,4	0,6	0,5	0,8
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*</b>	<b>1.122</b>	<b>905</b>	<b>1.471</b>	<b>57.981</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 23,2</b>	<b>16,9</b>	<b>18,6</b>	<b>16,4</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 44,1	31,2	42,2	38,3
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 19,6	32,2	22,1	27,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 8,0	8,3	4,6	9,6
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 22,4	22,2	24,0	18,7
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 5,8	6,2	7,1	5,7
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>2.259</b>	<b>1.662</b>	<b>3.281</b>	<b>138.940</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 46,8</b>	<b>31,0</b>	<b>41,6</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 6,3	10,9	9,1	7,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 4,5	7,2	8,1	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 20,7	22,2	22,2	19,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 68,6	59,7	60,6	65,7

\* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“ mit dem Bericht für das Jahr 2016.

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 21: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2016/2017

Kommune		Herkunft			
		Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>		<b>2.465</b>	<b>3.560</b>	<b>4.413</b>	<b>208.719</b>
Duale Ausbildung	in %	36,6	64,8	44,6	53,1
Schulberufssystem	in %	17,5	11,8	25,7	19,5
Übergangssystem	in %	45,9	23,4	29,7	27,4
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>		<b>198</b>	<b>325</b>	<b>697</b>	<b>23.351</b>
Duale Ausbildung	in %	24,7	38,2	21,5	29,4
Schulberufssystem	in %	–	–	–	0,04
Übergangssystem	in %	75,3	61,8	78,5	70,6
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>		<b>887</b>	<b>995</b>	<b>1.374</b>	<b>58.136</b>
Duale Ausbildung	in %	20,4	50,2	29,5	38,8
Schulberufssystem	in %	21,8	15,7	25,1	16,2
Übergangssystem	in %	57,8	34,2	45,4	44,9
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>		<b>539</b>	<b>995</b>	<b>1.517</b>	<b>63.589</b>
Duale Ausbildung	in %	66,0	81,0	56,4	60,9
Schulberufssystem	in %	23,6	16,5	41,0	33,2
Übergangssystem	in %	10,4	2,5	2,6	5,8
<b>Eintritte (Fach-)Hochschulreife</b>		<b>418</b>	<b>957</b>	<b>723</b>	<b>52.312</b>
Duale Ausbildung	in %	74,2	91,6	77,0	80,8
Schulberufssystem	in %	24,6	8,0	22,8	18,6
Übergangssystem	in %	1,2	0,3	0,1	0,6
<b>Eintritte Frauen</b>		<b>1.050</b>	<b>1.376</b>	<b>1.949</b>	<b>89.756</b>
Duale Ausbildung	in %	30,7	58,4	35,9	47,9
Schulberufssystem	in %	32,0	21,9	38,1	30,0
Übergangssystem	in %	37,3	19,8	26,0	22,1
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>		<b>417</b>	<b>621</b>	<b>893</b>	<b>35.781</b>
Duale Ausbildung	in %	21,6	40,1	28,3	30,0
Schulberufssystem	in %	13,9	8,7	17,4	13,2
Übergangssystem	in %	64,5	51,2	54,3	56,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 22: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen\* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2015/2016

Kommune	Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	3.372	4.545	5.788	270.319
Bildungsziel erreicht	2.136	2.926	3.875	179.673
in %	63,3	64,4	66,9	66,5

\* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 23: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2015/2016

Kommune	Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	2.889	4.359	5.516	252.897
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	985	838	1.966	71.419
in %	34,1	19,2	35,6	28,2
Hauptschulabschluss	153	125	244	10.349
in % der Abschlüsse insgesamt	15,5	14,9	12,4	14,5
Mittlerer Abschluss	354	218	481	18.491
in % der Abschlüsse insgesamt	35,9	26,0	24,5	25,9
Fachhochschulreife	412	397	973	32.358
in % der Abschlüsse insgesamt	41,8	47,4	49,5	45,3
Hochschulreife	66	98	268	10.221
in % der Abschlüsse insgesamt	6,7	11,7	13,6	14,3

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 24: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2015/2016

Kommune	Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	2.521	2.056	3.216	136.417
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	2.161	971	3.119	110.826
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber</b>	<b>0,86</b>	<b>0,47</b>	<b>0,97</b>	<b>0,81</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	127	47	367	6.964
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	461	499	569	23.078

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Datenstand März 2016

## Siegen-Wittgenstein/Olpe

Tabelle 25: Eintritte 2016 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

	Kommune		
	Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>2.357</b>	<b>5.755</b>	<b>360.920</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>1.001</b>	<b>2.869</b>	<b>162.443</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 42,5</b>	<b>49,8</b>	<b>45,0</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 74,5	77,6	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % –	4,5	6,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 24,5	17,6	24,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 1,0	0,3	0,9
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*</b>	<b>344</b>	<b>741</b>	<b>60.820</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 14,6</b>	<b>12,9</b>	<b>16,9</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 22,1	35,1	36,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 35,4	21,3	33,4
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % –	0,1	7,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 31,6	32,6	17,6
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 10,9	10,8	5,2
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>1.012</b>	<b>2.146</b>	<b>137.657</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 42,9</b>	<b>37,3</b>	<b>38,1</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 10,4	13,7	7,8
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 2,6	6,4	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 15,1	12,1	18,7
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 71,9	67,8	66,2

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

\* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“ mit dem Bericht für das Jahr 2016.

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 26: Eintritte 2015 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Kommune		
	Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>2.257</b>	<b>5.667</b>	<b>352.791</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>979</b>	<b>2.821</b>	<b>155.870</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 43,4</b>	<b>49,8</b>	<b>44,2</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 73,7	80,5	71,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 1,9	4,5	7,2
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 23,3	14,9	21,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 1,0	0,2	0,8
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*</b>	<b>304</b>	<b>615</b>	<b>57.981</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 13,5</b>	<b>10,8</b>	<b>16,4</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 40,5	38,9	38,3
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 8,2	9,1	27,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 6,6	1,3	9,6
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 35,0	38,6	18,7
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 9,7	12,1	5,7
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>974</b>	<b>2.231</b>	<b>138.940</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 43,2</b>	<b>39,4</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 13,8	12,1	7,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % –	8,2	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 16,6	12,2	19,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 69,6	67,5	65,7

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

\* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“ mit dem Bericht für das Jahr 2016.

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 27: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2016/2017

		Kommune		
		Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>		<b>1.231</b>	<b>3.332</b>	<b>208.719</b>
Duale Ausbildung	in %	60,6	66,8	53,1
Schulberufssystem	in %	15,7	14,6	19,5
Übergangssystem	in %	23,7	18,5	27,4
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>		<b>176</b>	<b>267</b>	<b>23.351</b>
Duale Ausbildung	in %	69,9	31,1	29,4
Schulberufssystem	in %	–	–	0,04
Übergangssystem	in %	30,1	68,9	70,6
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>		<b>322</b>	<b>858</b>	<b>58.136</b>
Duale Ausbildung	in %	59,3	59,0	38,8
Schulberufssystem	in %	18,3	9,3	16,2
Übergangssystem	in %	22,4	31,7	44,9
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>		<b>340</b>	<b>1.267</b>	<b>63.589</b>
Duale Ausbildung	in %	68,2	74,1	60,9
Schulberufssystem	in %	30,9	21,2	33,2
Übergangssystem	in %	0,9	4,7	5,8
<b>Eintritte (Fach-)Hochschulreife</b>		<b>230</b>	<b>838</b>	<b>52.312</b>
Duale Ausbildung	in %	87,0	83,1	80,8
Schulberufssystem	in %	12,2	16,5	18,6
Übergangssystem	in %	0,9	0,5	0,6
<b>Eintritte Frauen</b>		<b>474</b>	<b>1.387</b>	<b>89.756</b>
Duale Ausbildung	in %	51,1	55,3	47,9
Schulberufssystem	in %	34,0	27,0	30,0
Übergangssystem	in %	15,0	17,7	22,1
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>		<b>231</b>	<b>461</b>	<b>35.781</b>
Duale Ausbildung	in %	29,0	37,5	30,0
Schulberufssystem	in %	11,3	6,9	13,2
Übergangssystem	in %	59,7	55,5	56,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 28: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen\* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2015/2016

	Kommune		
	Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	1.495	4.186	270.319
Bildungsziel erreicht	1.060	3.056	179.673
in %	70,9	73,0	66,5

\* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 29: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2015/2016

	Kommune		
	Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	1.395	3.965	252.897
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	437	911	71.419
in %	31,3	23,0	28,2
Hauptschulabschluss	31	83	10.349
in % der Abschlüsse insgesamt	7,1	9,1	14,5
Mittlerer Abschluss	137	264	18.491
in % der Abschlüsse insgesamt	31,4	29,0	25,9
Fachhochschulreife	231	360	32.358
in % der Abschlüsse insgesamt	52,9	39,5	45,3
Hochschulreife	38	204	10.221
in % der Abschlüsse insgesamt	8,7	22,4	14,3

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 30: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2015/2016

	Kommune		
	Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	1.162	2.144	136.417
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	1.455	2.067	110.826
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber</b>	<b>1,25</b>	<b>0,96</b>	<b>0,81</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	33	117	6.964
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	175	410	23.078

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Datenstand März 2016

## Ostwestfalen-Lippe

Tabelle 31: Eintritte 2016 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune		Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>		<b>9.193</b>	<b>6.495</b>	<b>5.591</b>	<b>2.871</b>	<b>6.195</b>	<b>6.278</b>	<b>6.715</b>	<b>360.920</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>5.357</b>	<b>2.591</b>	<b>2.379</b>	<b>1.056</b>	<b>2.585</b>	<b>2.764</b>	<b>3.316</b>	<b>162.443</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	in %	<b>58,3</b>	<b>39,9</b>	<b>42,5</b>	<b>36,8</b>	<b>41,7</b>	<b>44,0</b>	<b>49,4</b>	<b>45,0</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	75,4	76,6	68,7	60,9	57,7	64,2	68,3	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	5,7	4,1	11,6	3,4	11,5	4,4	9,0	6,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	18,0	19,0	19,4	35,0	30,2	31,0	22,2	24,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,9	0,3	0,3	0,7	0,7	0,5	0,5	0,9
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*</b>		<b>1.227</b>	<b>996</b>	<b>938</b>	<b>491</b>	<b>1.102</b>	<b>849</b>	<b>867</b>	<b>60.820</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	in %	<b>13,3</b>	<b>15,3</b>	<b>16,8</b>	<b>17,1</b>	<b>17,8</b>	<b>13,5</b>	<b>12,9</b>	<b>16,9</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	25,7	36,6	37,2	33,4	39,9	36,6	37,0	36,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	31,9	37,9	38,6	32,8	33,8	25,9	28,7	33,4
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	14,6	–	4,8	2,8	1,7	13,8	6,3	7,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	22,1	21,4	15,9	20,9	19,7	17,3	21,8	17,6
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	5,7	4,2	3,4	10,1	5,0	6,3	6,1	5,2
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>2.609</b>	<b>2.909</b>	<b>2.275</b>	<b>1.324</b>	<b>2.509</b>	<b>2.666</b>	<b>2.532</b>	<b>137.657</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	in %	<b>28,4</b>	<b>44,8</b>	<b>40,7</b>	<b>46,1</b>	<b>40,5</b>	<b>42,5</b>	<b>37,7</b>	<b>38,1</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	12,2	7,3	6,9	17,8	4,5	5,2	9,4	7,8
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	5,5	4,9	10,2	12,2	9,4	5,0	8,3	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	13,8	19,9	23,1	14,7	16,5	21,5	23,7	18,7
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	68,6	67,9	59,7	55,3	69,7	68,3	58,6	66,2

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

\* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt die Darstellung der Konten „Berufsprüfungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“ mit dem Bericht für das Jahr 2016.

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 32: Eintritte 2015 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune		Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>		<b>8.786</b>	<b>6.449</b>	<b>5.565</b>	<b>2.819</b>	<b>6.087</b>	<b>5.985</b>	<b>6.557</b>	<b>352.791</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>5.069</b>	<b>2.555</b>	<b>2.287</b>	<b>872</b>	<b>2.558</b>	<b>2.626</b>	<b>3.200</b>	<b>155.870</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	in %	<b>57,7</b>	<b>39,6</b>	<b>41,1</b>	<b>30,9</b>	<b>42,0</b>	<b>43,9</b>	<b>48,8</b>	<b>44,2</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	76,9	80,4	71,9	68,3	61,7	66,7	72,9	71,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	7,9	3,5	11,8	4,9	11,1	7,8	7,3	7,2
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	14,4	15,8	16,0	26,5	26,4	25,1	19,1	21,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,8	0,3	0,2	0,3	0,9	0,4	0,6	0,8
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*</b>		<b>1.183</b>	<b>1.080</b>	<b>895</b>	<b>502</b>	<b>1.127</b>	<b>803</b>	<b>893</b>	<b>57.981</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	in %	<b>13,5</b>	<b>16,8</b>	<b>16,1</b>	<b>17,8</b>	<b>18,5</b>	<b>13,4</b>	<b>13,6</b>	<b>16,4</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	25,1	36,8	44,6	30,7	41,9	31,8	38,1	38,3
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	35,3	31,3	20,0	17,9	30,4	27,8	20,7	27,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	9,9	7,4	13,6	23,3	–	15,4	14,2	9,6
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	22,0	20,2	17,9	19,0	23,0	18,2	20,6	18,7
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	7,7	4,3	3,9	9,1	4,8	6,8	6,4	5,7
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>2.534</b>	<b>2.814</b>	<b>2.383</b>	<b>1.446</b>	<b>2.403</b>	<b>2.556</b>	<b>2.464</b>	<b>138.940</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	in %	<b>28,8</b>	<b>43,6</b>	<b>42,8</b>	<b>51,3</b>	<b>39,5</b>	<b>42,7</b>	<b>37,6</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	14,4	7,8	5,7	16,9	6,0	4,2	10,8	7,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	4,5	6,6	9,6	11,7	8,8	6,1	9,0	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	13,4	20,2	20,7	16,4	17,2	20,0	23,0	19,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	67,7	65,4	64,0	55,0	68,0	69,6	57,2	65,7

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

\* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“ mit dem Bericht für das Jahr 2016.

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 33: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2016/2017

Kommune									
	Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW	
<b>Eintritte insgesamt</b>	<b>6.169</b>	<b>3.438</b>	<b>3.110</b>	<b>1.423</b>	<b>3.315</b>	<b>3.362</b>	<b>3.979</b>	<b>208.719</b>	
Duale Ausbildung	in % 65,5	57,7	52,5	45,2	45,0	52,7	56,9	53,1	
Schulberufssystem	in % 16,0	15,3	19,2	17,5	26,9	22,8	21,4	19,5	
Übergangssystem	in % 18,5	27,0	28,3	37,3	28,1	24,4	21,6	27,4	
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>	<b>722</b>	<b>391</b>	<b>302</b>	<b>240</b>	<b>390</b>	<b>395</b>	<b>343</b>	<b>23.351</b>	
Duale Ausbildung	in % 55,7	21,0	28,8	38,3	20,8	31,9	35,6	29,4	
Schulberufssystem	in % –	–	–	–	–	–	–	0,04	
Übergangssystem	in % 44,3	79,0	71,2	61,7	79,2	68,1	64,4	70,6	
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>	<b>1.317</b>	<b>1.008</b>	<b>800</b>	<b>425</b>	<b>1.047</b>	<b>1.044</b>	<b>979</b>	<b>58.136</b>	
Duale Ausbildung	in % 51,9	41,4	41,0	33,9	34,6	36,6	43,3	38,8	
Schulberufssystem	in % 12,1	17,1	12,6	18,4	22,5	23,1	13,7	16,2	
Übergangssystem	in % 36,1	41,6	46,4	47,8	42,9	40,3	43,0	44,9	
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>	<b>1.866</b>	<b>1.084</b>	<b>1.088</b>	<b>388</b>	<b>1.066</b>	<b>1.080</b>	<b>1.287</b>	<b>63.589</b>	
Duale Ausbildung	in % 68,0	70,2	58,5	62,6	50,9	61,1	63,1	60,9	
Schulberufssystem	in % 28,4	25,0	35,8	29,4	44,9	32,6	30,1	33,2	
Übergangssystem	in % 3,6	4,8	5,7	8,0	4,1	6,3	6,8	5,8	
<b>Eintritte (Fach-)Hochschulreife</b>	<b>1.978</b>	<b>817</b>	<b>686</b>	<b>219</b>	<b>678</b>	<b>779</b>	<b>1.242</b>	<b>52.312</b>	
Duale Ausbildung	in % 84,8	88,5	84,3	71,2	74,0	77,4	72,6	80,8	
Schulberufssystem	in % 15,2	9,9	15,5	26,0	25,8	22,1	26,2	18,6	
Übergangssystem	in % –	1,6	0,3	2,7	0,1	0,5	1,1	0,6	
<b>Eintritte Frauen</b>	<b>2.697</b>	<b>1.474</b>	<b>1.286</b>	<b>561</b>	<b>1.481</b>	<b>1.527</b>	<b>1.596</b>	<b>89.756</b>	
Duale Ausbildung	in % 59,4	52,3	48,1	37,4	36,7	43,7	48,2	47,9	
Schulberufssystem	in % 25,4	27,9	28,9	30,8	39,0	35,0	32,6	30,0	
Übergangssystem	in % 15,2	19,8	23,0	31,7	24,3	21,3	19,2	22,1	
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>	<b>937</b>	<b>606</b>	<b>407</b>	<b>146</b>	<b>477</b>	<b>318</b>	<b>382</b>	<b>35.781</b>	
Duale Ausbildung	in % 35,3	24,9	25,6	17,1	21,8	31,8	34,8	30,0	
Schulberufssystem	in % 12,4	11,9	13,0	3,4	10,9	17,0	17,3	13,2	
Übergangssystem	in % 52,3	63,2	61,4	79,5	67,3	51,3	47,9	56,8	

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 34: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen\* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2015/2016

Kommune	Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	7.687	4.630	4.316	2.182	4.688	4.723	5.676	270.319
Bildungsziel erreicht	5.189	3.050	2.860	1.464	2.832	2.784	3.946	179.673
in %	67,5	65,9	66,3	67,1	60,4	58,9	69,5	66,5

\* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 35: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2015/2016

Kommune	Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	7.191	4.401	4.217	1.835	4.477	4.492	5.178	252.897
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.404	1.309	1.341	875	1.274	1.226	1.508	71.419
in %	19,5	29,7	31,8	47,7	28,5	27,3	29,1	28,2
Hauptschulabschluss	253	176	78	152	117	124	180	10.349
in % der Abschlüsse insgesamt	18,0	13,4	5,8	17,4	9,2	10,1	11,9	14,5
Mittlerer Abschluss	269	278	344	156	414	424	310	18.491
in % der Abschlüsse insgesamt	19,2	21,2	25,7	17,8	32,5	34,6	20,6	25,9
Fachhochschulreife	707	654	701	438	524	544	847	32.358
in % der Abschlüsse insgesamt	50,4	50,0	52,3	50,1	41,1	44,4	56,2	45,3
Hochschulreife	175	201	218	129	219	134	171	10.221
in % der Abschlüsse insgesamt	12,5	15,4	16,3	14,7	17,2	10,9	11,3	14,3

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 36: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2015/2016

Kommune	Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	3.040	2.774	2.404	1.175	3.472	2.572	2.123	136.417
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	2.331	2.753	1.432	1.127	2.053	2.630	2.267	110.826
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber</b>	<b>0,77</b>	<b>0,99</b>	<b>0,60</b>	<b>0,96</b>	<b>0,59</b>	<b>1,02</b>	<b>1,07</b>	<b>0,81</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	124	89	39	62	78	105	173	6.964
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	596	363	511	183	459	558	391	23.078

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Datenstand März 2016

## Bergisches Städtedreieck

Tabelle 37: Eintritte 2016 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>2.311</b>	<b>3.071</b>	<b>7.041</b>	<b>360.920</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>1.051</b>	<b>1.340</b>	<b>3.285</b>	<b>162.443</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 45,5</b>	<b>43,6</b>	<b>46,7</b>	<b>45,0</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 62,4	64,4	64,2	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 4,3	6,0	7,9	6,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 30,7	29,3	26,1	24,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 2,6	0,4	1,7	0,9
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*</b>	<b>333</b>	<b>613</b>	<b>1.312</b>	<b>60.820</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 14,4</b>	<b>20,0</b>	<b>18,6</b>	<b>16,9</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 31,8	25,0	43,1	36,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 26,1	42,6	39,5	33,4
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 9,6	12,4	1,1	7,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 25,6	12,2	10,0	17,6
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 6,9	7,9	6,3	5,2
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>927</b>	<b>1.118</b>	<b>2.444</b>	<b>137.657</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 40,1</b>	<b>36,4</b>	<b>34,7</b>	<b>38,1</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 5,6	4,1	12,4	7,8
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 9,9	8,8	3,5	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 16,6	10,5	9,4	18,7
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 67,9	76,7	74,7	66,2

\* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“ mit dem Bericht für das Jahr 2016.

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 38: Eintritte 2015 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>2.352</b>	<b>3.317</b>	<b>6.804</b>	<b>352.791</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>1.094</b>	<b>1.450</b>	<b>3.070</b>	<b>155.870</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 46,5</b>	<b>43,7</b>	<b>45,1</b>	<b>44,2</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 63,5	60,1	66,1	71,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 6,9	7,6	8,7	7,2
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 27,3	31,6	24,1	21,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 2,3	0,7	1,1	0,8
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*</b>	<b>307</b>	<b>658</b>	<b>1.307</b>	<b>57.981</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 13,0</b>	<b>19,8</b>	<b>19,2</b>	<b>16,4</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 40,4	25,5	44,4	38,3
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 13,0	37,5	37,9	27,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 11,1	18,2	1,5	9,6
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 24,9	11,8	9,5	18,7
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 10,6	6,9	6,8	5,7
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>951</b>	<b>1.209</b>	<b>2.427</b>	<b>138.940</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 40,4</b>	<b>36,5</b>	<b>35,7</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 8,1	4,8	15,1	7,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 7,0	9,0	3,1	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 17,8	13,5	10,2	19,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 67,1	72,7	71,5	65,7

\* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“ mit dem Bericht für das Jahr 2016.

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 39: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2016/2017

Kommune	Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>	<b>1.253</b>	<b>1.746</b>	<b>4.383</b>	<b>208.719</b>
Duale Ausbildung	in % 52,3	49,4	48,1	53,1
Schulberufssystem	in % 25,2	20,6	21,2	19,5
Übergangssystem	in % 22,5	30,0	30,7	27,4
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>	<b>76</b>	<b>263</b>	<b>413</b>	<b>23.351</b>
Duale Ausbildung	in % 39,5	19,4	28,6	29,4
Schulberufssystem	in % –	–	0,2	0,04
Übergangssystem	in % 60,5	80,6	71,2	70,6
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>	<b>444</b>	<b>571</b>	<b>1.281</b>	<b>58.136</b>
Duale Ausbildung	in % 42,8	33,1	34,3	38,8
Schulberufssystem	in % 21,4	25,2	17,3	16,2
Übergangssystem	in % 35,8	41,7	48,5	44,9
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>	<b>408</b>	<b>488</b>	<b>1.322</b>	<b>63.589</b>
Duale Ausbildung	in % 53,4	68,4	56,3	60,9
Schulberufssystem	in % 38,7	29,7	38,4	33,2
Übergangssystem	in % 7,8	1,8	5,3	5,8
<b>Eintritte (Fach-)Hochschulreife</b>	<b>280</b>	<b>340</b>	<b>1.006</b>	<b>52.312</b>
Duale Ausbildung	in % 77,5	78,5	80,4	80,8
Schulberufssystem	in % 22,5	20,9	19,6	18,6
Übergangssystem	in % –	0,6	–	0,6
<b>Eintritte Frauen</b>	<b>476</b>	<b>677</b>	<b>1.938</b>	<b>89.756</b>
Duale Ausbildung	in % 34,5	38,3	49,6	47,9
Schulberufssystem	in % 46,4	35,9	28,6	30,0
Übergangssystem	in % 19,1	25,8	21,8	22,1
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>	<b>243</b>	<b>326</b>	<b>1.033</b>	<b>35.781</b>
Duale Ausbildung	in % 42,0	35,0	30,4	30,0
Schulberufssystem	in % 13,6	18,1	14,8	13,2
Übergangssystem	in % 44,4	46,9	54,8	56,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 40: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen\* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2015/2016

Kommune	Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	1.722	2.038	5.101	270.319
Bildungsziel erreicht	1.151	1.248	3.427	179.673
in %	66,8	61,2	67,2	66,5

\* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 41: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2015/2016

Kommune	Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	1.606	1.842	4.793	252.897
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	433	508	1.361	71.419
in %	27,0	27,6	28,4	28,2
Hauptschulabschluss	51	27	272	10.349
in % der Abschlüsse insgesamt	11,8	5,3	20,0	14,5
Mittlerer Abschluss	124	195	534	18.491
in % der Abschlüsse insgesamt	28,6	38,4	39,2	25,9
Fachhochschulreife	201	202	491	32.358
in % der Abschlüsse insgesamt	46,4	39,8	36,1	45,3
Hochschulreife	57	84	64	10.221
in % der Abschlüsse insgesamt	13,2	16,5	4,7	14,3

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 42: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2015/2016

Kommune	Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	825	1.421	2.688	136.417
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	579	672	1.819	110.826
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber</b>	<b>0,70</b>	<b>0,47</b>	<b>0,68</b>	<b>0,81</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	51	49	152	6.964
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	144	264	605	23.078

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Datenstand März 2016

## Mittlerer Niederrhein

Tabelle 43: Eintritte 2016 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Kommune					
	Krefeld	Mönchengladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW	
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>5.648</b>	<b>6.114</b>	<b>7.350</b>	<b>4.878</b>	<b>360.920</b>	
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>2.770</b>	<b>2.847</b>	<b>2.547</b>	<b>1.519</b>	<b>162.443</b>	
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>49,0</b>	<b>46,6</b>	<b>34,7</b>	<b>31,1</b>	<b>45,0</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	72,0	60,3	66,9	68,0	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	9,8	9,9	6,8	–	6,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	17,9	29,0	25,4	30,5	24,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,3	0,7	1,0	1,5	0,9
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*</b>	<b>821</b>	<b>1.042</b>	<b>1.240</b>	<b>937</b>	<b>60.820</b>	
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>14,5</b>	<b>17,0</b>	<b>16,9</b>	<b>19,2</b>	<b>16,9</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	39,6	39,9	31,0	36,7	36,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	34,3	34,8	27,9	39,8	33,4
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	1,7	1,4	18,1	–	7,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	18,8	17,1	17,7	14,3	17,6
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	5,6	6,6	5,2	9,2	5,2
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>2.057</b>	<b>2.225</b>	<b>3.563</b>	<b>2.422</b>	<b>137.657</b>	
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>36,4</b>	<b>36,4</b>	<b>48,5</b>	<b>49,7</b>	<b>38,1</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	5,3	12,4	1,9	1,7	7,8
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	14,1	7,3	4,5	6,9	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	21,2	16,1	18,6	23,3	18,7
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	59,3	64,2	75,0	68,1	66,2

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

\* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“ mit dem Bericht für das Jahr 2016.

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 44: Eintritte 2015 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Kommune					
	Krefeld	Mönchengladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW	
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>5.635</b>	<b>5.949</b>	<b>6.817</b>	<b>4.812</b>	<b>352.791</b>	
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>2.739</b>	<b>2.485</b>	<b>2.334</b>	<b>1.371</b>	<b>155.870</b>	
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>48,6</b>	<b>41,8</b>	<b>34,2</b>	<b>28,5</b>	<b>44,2</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	74,3	69,4	71,9	75,3	71,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	9,2	8,8	6,3	–	7,2
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	16,0	21,3	20,9	23,1	21,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,5	0,5	0,9	1,6	0,8
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*</b>	<b>832</b>	<b>1.236</b>	<b>916</b>	<b>953</b>	<b>57.981</b>	
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>14,8</b>	<b>20,8</b>	<b>13,4</b>	<b>19,8</b>	<b>16,4</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	36,9	25,7	34,9	45,0	38,3
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	34,4	40,3	8,5	32,0	27,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	3,5	13,7	22,6	–	9,6
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	19,1	14,8	26,0	14,7	18,7
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	6,2	5,5	8,0	8,3	5,7
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>2.064</b>	<b>2.229</b>	<b>3.567</b>	<b>2.488</b>	<b>138.940</b>	
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>36,6</b>	<b>37,5</b>	<b>52,3</b>	<b>51,7</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	5,4	10,8	2,5	1,0	7,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	12,0	8,1	3,6	6,1	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	23,5	15,5	19,4	26,4	19,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	59,1	65,5	74,5	66,4	65,7

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

\* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“ mit dem Bericht für das Jahr 2016.

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 45: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2016/2017

Kommune		Kommune				
		Krefeld	Mönchengladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>		<b>3.447</b>	<b>3.678</b>	<b>3.473</b>	<b>2.253</b>	<b>208.719</b>
Duale Ausbildung	in %	57,8	46,7	49,1	45,8	53,1
Schulberufssystem	in %	19,1	22,5	20,8	15,8	19,5
Übergangssystem	in %	23,0	30,9	30,1	38,3	27,4
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>		<b>364</b>	<b>312</b>	<b>508</b>	<b>477</b>	<b>23.351</b>
Duale Ausbildung	in %	33,0	11,9	25,0	29,1	29,4
Schulberufssystem	in %	–	–	–	–	0,04
Übergangssystem	in %	67,0	88,1	75,0	70,9	70,6
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>		<b>883</b>	<b>1.105</b>	<b>953</b>	<b>846</b>	<b>58.136</b>
Duale Ausbildung	in %	42,4	32,6	41,6	36,2	38,8
Schulberufssystem	in %	16,2	15,4	14,9	15,8	16,2
Übergangssystem	in %	41,4	52,0	43,5	48,0	44,9
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>		<b>1.237</b>	<b>1.081</b>	<b>986</b>	<b>542</b>	<b>63.589</b>
Duale Ausbildung	in %	61,7	50,7	53,9	64,0	60,9
Schulberufssystem	in %	32,1	46,0	40,6	24,4	33,2
Übergangssystem	in %	6,2	3,3	5,6	11,6	5,8
<b>Eintritte (Fach-)Hochschulreife</b>		<b>840</b>	<b>921</b>	<b>837</b>	<b>325</b>	<b>52.312</b>
Duale Ausbildung	in %	86,0	82,8	77,5	74,2	80,8
Schulberufssystem	in %	13,9	17,0	21,5	25,8	18,6
Übergangssystem	in %	0,1	0,1	1,0	–	0,6
<b>Eintritte Frauen</b>		<b>1.534</b>	<b>1.738</b>	<b>1.488</b>	<b>891</b>	<b>89.756</b>
Duale Ausbildung	in %	50,0	41,7	48,5	31,0	47,9
Schulberufssystem	in %	31,2	32,7	30,8	30,6	30,0
Übergangssystem	in %	18,8	25,6	20,7	38,4	22,1
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>		<b>558</b>	<b>521</b>	<b>713</b>	<b>343</b>	<b>35.781</b>
Duale Ausbildung	in %	36,6	29,9	25,7	20,1	30,0
Schulberufssystem	in %	14,9	12,3	14,7	14,3	13,2
Übergangssystem	in %	48,6	57,8	59,6	65,6	56,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 46: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen\* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2015/2016

	Kommune				
	Krefeld	Mönchen- gladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	4.667	4.933	4.337	3.254	270.319
Bildungsziel erreicht	3.124	3.262	2.832	1.863	179.673
in %	66,9	66,1	65,3	57,3	66,5

\* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 47: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2015/2016

	Kommune				
	Krefeld	Mönchen- gladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	4.456	4.730	4.135	3.100	252.897
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.127	1.399	1.096	885	71.419
in %	25,3	29,6	26,5	28,5	28,2
Hauptschulabschluss	138	326	81	347	10.349
in % der Abschlüsse insgesamt	12,2	23,3	7,4	39,2	14,5
Mittlerer Abschluss	210	364	326	71	18.491
in % der Abschlüsse insgesamt	18,6	26,0	29,7	8,0	25,9
Fachhochschulreife	458	582	541	406	32.358
in % der Abschlüsse insgesamt	40,6	41,6	49,4	45,9	45,3
Hochschulreife	321	127	148	61	10.221
in % der Abschlüsse insgesamt	28,5	9,1	13,5	6,9	14,3

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 48: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2015/2016

	Kommune				
	Krefeld	Mönchen- gladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	2.146	2.232	3.663	2.239	136.417
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	1.549	1.584	2.118	1.422	110.826
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber</b>	<b>0,72</b>	<b>0,71</b>	<b>0,58</b>	<b>0,64</b>	<b>0,81</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	71	68	173	118	6.964
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	466	415	556	436	23.078

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Datenstand März 2016

## Düsseldorf - Kreis Mettmann

Tabelle 49: Eintritte 2016 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Düsseldorf	Mettmann	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>14.651</b>	<b>6.815</b>	<b>360.920</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>8.850</b>	<b>2.239</b>	<b>162.443</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 60,4</b>	<b>32,8</b>	<b>45,0</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 71,8	54,7	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 7,6	11,5	6,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 19,5	32,5	24,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 1,1	1,2	0,9
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*</b>	<b>1.751</b>	<b>1.089</b>	<b>60.820</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 12,0</b>	<b>16,0</b>	<b>16,9</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 36,1	41,7	36,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 43,2	30,6	33,4
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 4,2	–	7,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 13,9	23,6	17,6
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 2,6	4,1	5,2
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>4.050</b>	<b>3.488</b>	<b>137.657</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 27,6</b>	<b>51,2</b>	<b>38,1</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 8,9	6,1	7,8
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 8,0	6,8	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 13,6	18,4	18,7
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 69,6	68,8	66,2

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

\* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“ mit dem Bericht für das Jahr 2016.

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 50: Eintritte 2015 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Düsseldorf	Mettmann	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>14.197</b>	<b>6.593</b>	<b>352.791</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>8.333</b>	<b>2.051</b>	<b>155.870</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 58,7</b>	<b>31,1</b>	<b>44,2</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 74,3	57,1	71,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 8,4	12,9	7,2
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 16,1	29,0	21,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 1,2	1,0	0,8
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*</b>	<b>1.671</b>	<b>1.133</b>	<b>57.981</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 11,8</b>	<b>17,2</b>	<b>16,4</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 36,1	38,1	38,3
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 42,8	29,5	27,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 3,8	4,7	9,6
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 14,6	22,1	18,7
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 2,7	5,6	5,7
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>4.193</b>	<b>3.409</b>	<b>138.940</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 29,5</b>	<b>51,7</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 8,6	6,0	7,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 8,1	7,7	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 14,9	19,3	19,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 68,4	67,0	65,7

\* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“ mit dem Bericht für das Jahr 2016.

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 51: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2016/2017

Kommune	Düsseldorf	Mettmann	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>	<b>10.240</b>	<b>2.890</b>	<b>208.719</b>
Duale Ausbildung	in % 62,0	42,4	53,1
Schulberufssystem	in % 18,1	28,5	19,5
Übergangssystem	in % 19,9	29,1	27,4
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>	<b>845</b>	<b>308</b>	<b>23.351</b>
Duale Ausbildung	in % 34,9	21,4	29,4
Schulberufssystem	in % –	–	0,04
Übergangssystem	in % 65,1	78,6	70,6
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>	<b>2.130</b>	<b>953</b>	<b>58.136</b>
Duale Ausbildung	in % 44,2	24,3	38,8
Schulberufssystem	in % 12,4	23,6	16,2
Übergangssystem	in % 43,3	52,0	44,9
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>	<b>3.038</b>	<b>925</b>	<b>63.589</b>
Duale Ausbildung	in % 59,0	46,9	60,9
Schulberufssystem	in % 33,6	50,6	33,2
Übergangssystem	in % 7,4	2,5	5,8
<b>Eintritte (Fach-)Hochschulreife</b>	<b>3.875</b>	<b>625</b>	<b>52.312</b>
Duale Ausbildung	in % 85,3	78,9	80,8
Schulberufssystem	in % 14,5	21,0	18,6
Übergangssystem	in % 0,2	0,2	0,6
<b>Eintritte Frauen</b>	<b>4.847</b>	<b>1.111</b>	<b>89.756</b>
Duale Ausbildung	in % 60,8	28,9	47,9
Schulberufssystem	in % 24,5	46,5	30,0
Übergangssystem	in % 14,7	24,6	22,1
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>	<b>1.984</b>	<b>513</b>	<b>35.781</b>
Duale Ausbildung	in % 40,2	25,9	30,0
Schulberufssystem	in % 13,2	21,4	13,2
Übergangssystem	in % 46,6	52,6	56,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 52: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen\* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2015/2016

Kommune	Düsseldorf	Mettmann	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	12.158	4.530	270.319
Bildungsziel erreicht	8.280	2.761	179.673
in %	68,1	60,9	66,5

\* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 53: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2015/2016

Kommune	Düsseldorf	Mettmann	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	11.625	4.227	252.897
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	2.066	1.501	71.419
in %	17,8	35,5	28,2
Hauptschulabschluss	241	223	10.349
in % der Abschlüsse insgesamt	11,7	14,9	14,5
Mittlerer Abschluss	509	348	18.491
in % der Abschlüsse insgesamt	24,6	23,2	25,9
Fachhochschulreife	815	712	32.358
in % der Abschlüsse insgesamt	39,4	47,4	45,3
Hochschulreife	501	218	10.221
in % der Abschlüsse insgesamt	24,2	14,5	14,3

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 54: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2015/2016

Kommune	Düsseldorf	Mettmann	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	3.706	3.515	136.417
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	4.628	2.460	110.826
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber</b>	<b>1,25</b>	<b>0,70</b>	<b>0,81</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	343	257	6.964
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	626	791	23.078

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Datenstand März 2016

## MEO (Mülheim/Eszen/Oberhausen)

Tabelle 55: Eintritte 2016 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

	Kommune			
	Eszen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>12.666</b>	<b>2.731</b>	<b>4.044</b>	<b>360.920</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>6.555</b>	<b>1.019</b>	<b>1.616</b>	<b>162.443</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 51,7</b>	<b>37,3</b>	<b>40,0</b>	<b>45,0</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 69,2	70,3	69,0	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 7,7	5,6	7,4	6,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 22,5	23,4	23,0	24,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,6	0,7	0,6	0,9
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*</b>	<b>2.149</b>	<b>529</b>	<b>1.066</b>	<b>60.820</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 17,0</b>	<b>19,4</b>	<b>26,4</b>	<b>16,9</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 37,6	34,9	29,4	36,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 40,7	27,2	26,1	33,4
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 3,8	18,5	23,5	7,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 13,1	12,7	15,9	17,6
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 4,7	6,7	5,1	5,2
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>3.963</b>	<b>1.183</b>	<b>1.362</b>	<b>137.657</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 31,3</b>	<b>43,3</b>	<b>33,7</b>	<b>38,1</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 10,2	3,6	7,2	7,8
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 4,6	3,7	–	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 11,3	14,3	20,0	18,7
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 73,9	78,4	72,8	66,2

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

\* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“ mit dem Bericht für das Jahr 2016.

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 56: Eintritte 2015 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Kommune			
	Essen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>12.700</b>	<b>2.791</b>	<b>3.876</b>	<b>352.791</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>6.582</b>	<b>964</b>	<b>1.561</b>	<b>155.870</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 51,8</b>	<b>34,5</b>	<b>40,3</b>	<b>44,2</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 71,9	73,8	71,0	71,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 8,1	8,4	7,9	7,2
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 19,6	17,0	20,3	21,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,4	0,8	0,8	0,8
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*</b>	<b>2.011</b>	<b>516</b>	<b>972</b>	<b>57.981</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 15,8</b>	<b>18,5</b>	<b>25,1</b>	<b>16,4</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 41,7	35,9	29,0	38,3
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 36,1	26,4	24,5	27,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 2,7	14,7	23,1	9,6
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 13,8	15,3	17,9	18,7
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 5,8	7,7	5,5	5,7
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>4.107</b>	<b>1.312</b>	<b>1.344</b>	<b>138.940</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 32,3</b>	<b>47,0</b>	<b>34,7</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 9,7	3,2	8,5	7,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 5,6	3,9	–	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 11,4	14,3	17,9	19,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 73,3	78,6	73,6	65,7

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

\* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“ mit dem Bericht für das Jahr 2016.

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 57: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2016/2017

	Kommune	Herkunft			
		Essen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>		<b>8.494</b>	<b>1.497</b>	<b>2.391</b>	<b>208.719</b>
Duale Ausbildung	in %	53,4	47,8	46,6	53,1
Schulberufssystem	in %	20,7	16,6	17,7	19,5
Übergangssystem	in %	25,9	35,6	35,7	27,4
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>		<b>1.054</b>	<b>164</b>	<b>200</b>	<b>23.351</b>
Duale Ausbildung	in %	22,2	2,4	7,5	29,4
Schulberufssystem	in %	–	–	–	0,04
Übergangssystem	in %	77,8	97,6	92,5	70,6
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>		<b>2.072</b>	<b>355</b>	<b>785</b>	<b>58.136</b>
Duale Ausbildung	in %	39,5	24,2	33,2	38,8
Schulberufssystem	in %	13,6	10,7	17,6	16,2
Übergangssystem	in %	47,0	65,1	49,2	44,9
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>		<b>2.567</b>	<b>425</b>	<b>688</b>	<b>63.589</b>
Duale Ausbildung	in %	58,9	54,6	63,1	60,9
Schulberufssystem	in %	36,3	35,5	34,0	33,2
Übergangssystem	in %	4,9	9,9	2,9	5,8
<b>Eintritte (Fach-)Hochschulreife</b>		<b>2.481</b>	<b>454</b>	<b>411</b>	<b>52.312</b>
Duale Ausbildung	in %	78,6	86,8	95,1	80,8
Schulberufssystem	in %	21,2	13,0	4,6	18,6
Übergangssystem	in %	0,2	0,2	0,2	0,6
<b>Eintritte Frauen</b>		<b>3.627</b>	<b>619</b>	<b>1.015</b>	<b>89.756</b>
Duale Ausbildung	in %	48,6	41,8	49,4	47,9
Schulberufssystem	in %	30,3	24,7	21,8	30,0
Übergangssystem	in %	21,2	33,4	28,9	22,1
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>		<b>1.642</b>	<b>274</b>	<b>441</b>	<b>35.781</b>
Duale Ausbildung	in %	32,6	23,0	30,2	30,0
Schulberufssystem	in %	12,5	13,1	14,7	13,2
Übergangssystem	in %	54,9	63,9	55,1	56,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 58: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen\* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2015/2016

	Kommune			
	Essen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	9.745	1.948	3.206	270.319
Bildungsziel erreicht	6.616	1.123	1.906	179.673
in %	67,9	57,6	59,5	66,5

\* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 59: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2015/2016

	Kommune			
	Essen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	8.477	1.891	3.058	252.897
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	2.043	357	769	71.419
in %	24,1	18,9	25,1	28,2
Hauptschulabschluss	537	53	252	10.349
in % der Abschlüsse insgesamt	26,3	14,8	32,8	14,5
Mittlerer Abschluss	520	116	239	18.491
in % der Abschlüsse insgesamt	25,5	32,5	31,1	25,9
Fachhochschulreife	728	160	254	32.358
in % der Abschlüsse insgesamt	35,6	44,8	33,0	45,3
Hochschulreife	258	28	24	10.221
in % der Abschlüsse insgesamt	12,6	7,8	3,1	14,3

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 60: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2015/2016

	Kommune			
	Essen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	3.937	1.119	2.048	136.417
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	3.426	1.102	1.098	110.826
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber</b>	<b>0,87</b>	<b>0,98</b>	<b>0,54</b>	<b>0,81</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	162	57	55	6.964
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	491	182	540	23.078

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Datenstand März 2016

## NiederRhein

Tabelle 61: Eintritte 2016 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>10.375</b>	<b>5.320</b>	<b>8.521</b>	<b>360.920</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>4.658</b>	<b>2.023</b>	<b>2.831</b>	<b>162.443</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 44,9</b>	<b>38,0</b>	<b>33,2</b>	<b>45,0</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 70,4	77,3	64,3	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 9,5	–	3,6	6,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 19,2	21,8	31,3	24,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,9	0,9	0,8	0,9
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*</b>	<b>2.351</b>	<b>1.064</b>	<b>1.674</b>	<b>60.820</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 22,7</b>	<b>20,0</b>	<b>19,6</b>	<b>16,9</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 34,4	31,9	40,4	36,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 23,3	15,9	25,6	33,4
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 22,6	26,1	6,5	7,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 16,9	20,7	21,7	17,6
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 2,8	5,4	5,9	5,2
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>3.366</b>	<b>2.234</b>	<b>4.016</b>	<b>137.657</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 32,4</b>	<b>42,0</b>	<b>47,1</b>	<b>38,1</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 9,7	9,0	4,5	7,8
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 4,7	14,2	9,7	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 16,1	28,2	27,9	18,7
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 69,4	48,7	57,9	66,2

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

\* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“ mit dem Bericht für das Jahr 2016.

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 62: Eintritte 2015 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Duisburg				Kleve				Wesel				NRW			
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>					<b>10.346</b>	<b>5.067</b>	<b>8.353</b>	<b>352.791</b>								
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>					<b>4.643</b>	<b>1.787</b>	<b>2.681</b>	<b>155.870</b>								
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>44,9</b>	<b>35,3</b>	<b>32,1</b>	<b>44,2</b>											
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	71,0	79,4	68,0	71,0											
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	8,1	–	5,3	7,2											
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	20,1	19,8	25,8	21,0											
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,8	0,8	0,9	0,8											
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*</b>		<b>2.410</b>	<b>1.054</b>	<b>1.545</b>	<b>57.981</b>											
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>23,3</b>	<b>20,8</b>	<b>18,5</b>	<b>16,4</b>											
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	30,0	34,2	39,7	38,3											
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	17,6	13,8	28,0	27,7											
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	32,5	25,7	4,9	9,6											
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	17,0	21,2	21,1	18,7											
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	2,9	5,2	6,3	5,7											
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>3.293</b>	<b>2.226</b>	<b>4.127</b>	<b>138.940</b>											
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>31,8</b>	<b>43,9</b>	<b>49,4</b>	<b>39,4</b>											
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	6,2	7,7	5,3	7,7											
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	4,5	15,9	9,8	7,3											
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	18,4	27,8	26,4	19,3											
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	70,8	48,6	58,5	65,7											

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

\* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“ mit dem Bericht für das Jahr 2016.

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 63: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2016/2017

Kommune	Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>	<b>6.712</b>	<b>2.620</b>	<b>4.055</b>	<b>208.719</b>
Duale Ausbildung	in % 48,8	59,7	44,9	53,1
Schulberufssystem	in % 17,9	10,3	17,3	19,5
Übergangssystem	in % 33,2	30,0	37,8	27,4
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>	<b>711</b>	<b>193</b>	<b>541</b>	<b>23.351</b>
Duale Ausbildung	in % 15,2	25,9	21,8	29,4
Schulberufssystem	in % 0,1	–	–	0,04
Übergangssystem	in % 84,7	74,1	78,2	70,6
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>	<b>1.916</b>	<b>912</b>	<b>1.459</b>	<b>58.136</b>
Duale Ausbildung	in % 30,9	50,0	31,1	38,8
Schulberufssystem	in % 12,3	12,4	15,0	16,2
Übergangssystem	in % 56,8	37,6	53,9	44,9
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>	<b>2.325</b>	<b>671</b>	<b>995</b>	<b>63.589</b>
Duale Ausbildung	in % 56,5	86,7	63,1	60,9
Schulberufssystem	in % 30,6	10,6	32,0	33,2
Übergangssystem	in % 12,9	2,7	4,9	5,8
<b>Eintritte (Fach-)Hochschulreife</b>	<b>1.493</b>	<b>553</b>	<b>789</b>	<b>52.312</b>
Duale Ausbildung	in % 81,8	84,6	77,4	80,8
Schulberufssystem	in % 16,9	15,4	20,5	18,6
Übergangssystem	in % 1,3	–	2,0	0,6
<b>Eintritte Frauen</b>	<b>2.756</b>	<b>1.005</b>	<b>1.834</b>	<b>89.756</b>
Duale Ausbildung	in % 42,4	59,5	40,2	47,9
Schulberufssystem	in % 28,2	21,2	27,5	30,0
Übergangssystem	in % 29,4	19,3	32,2	22,1
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>	<b>1.481</b>	<b>250</b>	<b>480</b>	<b>35.781</b>
Duale Ausbildung	in % 34,4	30,0	27,3	30,0
Schulberufssystem	in % 13,1	4,8	10,6	13,2
Übergangssystem	in % 52,5	65,2	62,1	56,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 64: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen\* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2015/2016

Kommune	Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	7.783	4.126	6.430	270.319
Bildungsziel erreicht	4.601	2.673	4.049	179.673
in %	59,1	64,8	63,0	66,5

\* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 65: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2015/2016

Kommune	Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	7.398	3.998	5.892	252.897
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.664	1.309	2.354	71.419
in %	22,5	32,7	40,0	28,2
Hauptschulabschluss	269	140	488	10.349
in % der Abschlüsse insgesamt	16,2	10,7	20,7	14,5
Mittlerer Abschluss	627	361	593	18.491
in % der Abschlüsse insgesamt	37,7	27,6	25,2	25,9
Fachhochschulreife	637	543	934	32.358
in % der Abschlüsse insgesamt	38,3	41,5	39,7	45,3
Hochschulreife	131	265	339	10.221
in % der Abschlüsse insgesamt	7,9	20,2	14,4	14,3

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 66: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2015/ 2016

Kommune	Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	3.673	2.433	4.124	136.417
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	2.902	1.475	2.633	110.826
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber</b>	<b>0,79</b>	<b>0,61</b>	<b>0,64</b>	<b>0,81</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	137	122	141	6.964
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	577	473	785	23.078

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Datenstand März 2016

## Region Aachen

Tabelle 67: Eintritte 2016 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

		Kommune				
		Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städteregion Aachen	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>		<b>4.568</b>	<b>3.365</b>	<b>4.773</b>	<b>11.819</b>	<b>360.920</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>1.811</b>	<b>1.195</b>	<b>1.801</b>	<b>5.106</b>	<b>162.443</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>		<b>in % 39,6</b>	<b>35,5</b>	<b>37,7</b>	<b>43,2</b>	<b>45,0</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	68,7	49,3	60,7	70,6	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	2,8	3,4	–	6,0	6,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	27,6	46,2	38,2	22,2	24,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,0	1,0	1,1	1,2	0,9
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*</b>		<b>720</b>	<b>623</b>	<b>946</b>	<b>2.308</b>	<b>60.820</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>		<b>in % 15,8</b>	<b>18,5</b>	<b>19,8</b>	<b>19,5</b>	<b>16,9</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	44,0	33,9	38,3	41,3	36,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	37,1	50,6	29,7	43,4	33,4
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	–	–	4,0	0,6	7,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	15,3	11,7	22,3	10,5	17,6
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	3,6	3,9	5,8	4,2	5,2
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>2.038</b>	<b>1.548</b>	<b>2.026</b>	<b>4.405</b>	<b>137.657</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>		<b>in % 44,6</b>	<b>46,0</b>	<b>42,4</b>	<b>37,3</b>	<b>38,1</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	10,4	–	9,6	10,8	7,8
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	6,2	3,6	5,4	5,2	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	15,9	25,3	22,7	19,2	18,7
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	67,5	71,2	62,2	64,9	66,2

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

\* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“ mit dem Bericht für das Jahr 2016.

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 68: Eintritte 2015 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune		Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städteregion Aachen	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>		<b>4.308</b>	<b>3.235</b>	<b>4.635</b>	<b>11.464</b>	<b>352.791</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>1.699</b>	<b>1.074</b>	<b>1.589</b>	<b>4.878</b>	<b>155.870</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>39,4</b>	<b>33,2</b>	<b>34,3</b>	<b>42,5</b>	<b>44,2</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	69,0	53,4	62,1	73,8	71,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	2,6	3,9	–	6,0	7,2
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	27,4	41,8	36,4	19,0	21,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,9	0,9	1,4	1,2	0,8
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*</b>		<b>637</b>	<b>637</b>	<b>1.010</b>	<b>2.103</b>	<b>57.981</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>14,8</b>	<b>19,7</b>	<b>21,8</b>	<b>18,3</b>	<b>16,4</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	42,8	42,4	29,6	35,6	38,3
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	37,4	33,0	38,6	45,1	27,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	–	8,5	8,7	3,1	9,6
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	17,4	9,8	17,7	12,6	18,7
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	2,4	6,4	5,4	3,7	5,7
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>1.972</b>	<b>1.524</b>	<b>2.036</b>	<b>4.484</b>	<b>138.940</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>45,8</b>	<b>47,1</b>	<b>43,9</b>	<b>39,1</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	9,3	–	9,1	11,3	7,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	6,0	3,6	6,9	4,6	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	17,5	24,2	22,9	19,7	19,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	67,2	72,2	61,1	64,5	65,7

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

\* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“ mit dem Bericht für das Jahr 2016.

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 69: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2016/2017

	Kommune				
	Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städteregion Aachen	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>	<b>2.380</b>	<b>1.556</b>	<b>2.446</b>	<b>7.161</b>	<b>208.719</b>
Duale Ausbildung	in % 52,2	37,9	44,7	50,3	53,1
Schulberufssystem	in % 19,4	28,3	21,4	16,9	19,5
Übergangssystem	in % 28,4	33,8	33,9	32,8	27,4
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>	<b>140</b>	<b>140</b>	<b>535</b>	<b>870</b>	<b>23.351</b>
Duale Ausbildung	in % 15,0	12,1	46,5	35,1	29,4
Schulberufssystem	in % –	0,7	–	–	0,04
Übergangssystem	in % 85,0	87,1	53,5	64,9	70,6
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>	<b>794</b>	<b>575</b>	<b>869</b>	<b>2.112</b>	<b>58.136</b>
Duale Ausbildung	in % 35,0	31,7	25,7	36,7	38,8
Schulberufssystem	in % 18,3	23,8	26,6	12,8	16,2
Übergangssystem	in % 46,7	44,5	47,8	50,5	44,9
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>	<b>777</b>	<b>515</b>	<b>653</b>	<b>1.921</b>	<b>63.589</b>
Duale Ausbildung	in % 65,5	45,0	61,1	59,2	60,9
Schulberufssystem	in % 26,0	50,5	33,8	29,0	33,2
Übergangssystem	in % 8,5	4,5	5,1	11,7	5,8
<b>Eintritte (Fach-)Hochschulreife</b>	<b>548</b>	<b>202</b>	<b>291</b>	<b>1.756</b>	<b>52.312</b>
Duale Ausbildung	in % 79,2	78,2	74,9	77,7	80,8
Schulberufssystem	in % 20,8	21,3	24,7	21,5	18,6
Übergangssystem	in % –	0,5	0,3	0,7	0,6
<b>Eintritte Frauen</b>	<b>1.020</b>	<b>740</b>	<b>1.097</b>	<b>2.892</b>	<b>89.756</b>
Duale Ausbildung	in % 40,1	29,3	38,7	46,3	47,9
Schulberufssystem	in % 34,7	44,3	38,6	27,2	30,0
Übergangssystem	in % 25,2	26,4	22,7	26,6	22,1
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>	<b>306</b>	<b>218</b>	<b>272</b>	<b>1.478</b>	<b>35.781</b>
Duale Ausbildung	in % 37,3	11,9	24,3	26,6	30,0
Schulberufssystem	in % 11,4	19,7	15,1	12,0	13,2
Übergangssystem	51,3	68,3	60,7	61,4	56,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 70: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen\* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2015/2016

	Kommune				
	Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städteregion Aachen	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	3.115	2.019	3.091	9.440	270.319
Bildungsziel erreicht	2.136	1.432	2.009	6.099	179.673
in %	68,6	70,9	65,0	64,6	66,5

\* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 71: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2015/2016

	Kommune				
	Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städteregion Aachen	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	2.883	1.886	2.871	8.832	252.897
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	874	737	905	2.392	71.419
in %	30,3	39,1	31,5	27,1	28,2
Hauptschulabschluss	73	49	83	444	10.349
in % der Abschlüsse insgesamt	8,4	6,6	9,2	18,6	14,5
Mittlerer Abschluss	288	241	301	626	18.491
in % der Abschlüsse insgesamt	33,0	32,7	33,3	26,2	25,9
Fachhochschulreife	377	381	407	1.074	32.358
in % der Abschlüsse insgesamt	43,1	51,7	45,0	44,9	45,3
Hochschulreife	136	66	114	248	10.221
in % der Abschlüsse insgesamt	15,6	9,0	12,6	10,4	14,3

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 72: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2015/2016

	Kommune				
	Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städteregion Aachen	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	2.333	1.468	2.122	3.720	136.417
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	1.549	743	1.524	3.585	110.826
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber</b>	<b>0,66</b>	<b>0,51</b>	<b>0,72</b>	<b>0,96</b>	<b>0,81</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	115	79	75	376	6.964
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	292	249	318	525	23.078

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Datenstand März 2016

## Bonn/Rhein-Sieg

Tabelle 73: Eintritte 2016 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

	Kommune		
	Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>8.831</b>	<b>7.950</b>	<b>360.920</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>4.357</b>	<b>2.357</b>	<b>162.443</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 49,3</b>	<b>29,6</b>	<b>45,0</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 72,3	65,2	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 6,2	10,6	6,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 20,8	22,4	24,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,7	1,8	0,9
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*</b>	<b>1.184</b>	<b>1.588</b>	<b>60.820</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 13,4</b>	<b>20,0</b>	<b>16,9</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 30,3	34,0	36,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 48,6	35,1	33,4
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 8,7	7,6	7,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 9,1	17,9	17,6
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 3,3	5,4	5,2
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>3.290</b>	<b>4.005</b>	<b>137.657</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 37,3</b>	<b>50,4</b>	<b>38,1</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 8,7	4,6	7,8
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 3,8	3,8	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 14,1	13,9	18,7
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 73,4	77,7	66,2

\* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“ mit dem Bericht für das Jahr 2016.

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 74: Eintritte 2015 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Bonn			Rhein-Sieg-Kreis			NRW		
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>		<b>8.886</b>	<b>7.841</b>	<b>352.791</b>					
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>4.510</b>	<b>2.211</b>	<b>155.870</b>					
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>50,7</b>	<b>28,2</b>	<b>44,2</b>					
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	69,4	71,3	71,0					
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	6,8	9,5	7,2					
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	23,1	17,6	21,0					
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,7	1,6	0,8					
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*</b>		<b>1.025</b>	<b>1.517</b>	<b>57.981</b>					
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>11,5</b>	<b>19,3</b>	<b>16,4</b>					
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	35,8	32,6	38,3					
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	37,6	25,6	27,7					
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	11,7	16,4	9,6					
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	10,7	18,8	18,7					
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	4,2	6,6	5,7					
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>3.352</b>	<b>4.113</b>	<b>138.940</b>					
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>37,7</b>	<b>52,5</b>	<b>39,4</b>					
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	5,8	3,6	7,7					
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	4,1	4,0	7,3					
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	13,8	15,6	19,3					
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	76,3	76,9	65,7					

\* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“ mit dem Bericht für das Jahr 2016.

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 75: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2016/2017

		Kommune		
		Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>		<b>5.476</b>	<b>3.534</b>	<b>208.719</b>
Duale Ausbildung	in %	57,5	43,5	53,1
Schulberufssystem	in %	19,9	16,7	19,5
Übergangssystem	in %	22,6	39,9	27,4
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>		<b>295</b>	<b>601</b>	<b>23.351</b>
Duale Ausbildung	in %	28,1	23,3	29,4
Schulberufssystem	in %	0,3	–	0,04
Übergangssystem	in %	71,5	76,7	70,6
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>		<b>1.348</b>	<b>1.111</b>	<b>58.136</b>
Duale Ausbildung	in %	53,6	32,7	38,8
Schulberufssystem	in %	13,0	13,9	16,2
Übergangssystem	in %	33,4	53,5	44,9
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>		<b>1.965</b>	<b>1.041</b>	<b>63.589</b>
Duale Ausbildung	in %	62,8	54,4	60,9
Schulberufssystem	in %	29,3	33,1	33,2
Übergangssystem	in %	7,9	12,5	5,8
<b>Eintritte (Fach-)Hochschulreife</b>		<b>1.442</b>	<b>557</b>	<b>52.312</b>
Duale Ausbildung	in %	76,7	83,5	80,8
Schulberufssystem	in %	23,2	16,2	18,6
Übergangssystem	in %	0,1	0,4	0,6
<b>Eintritte Frauen</b>		<b>2.630</b>	<b>1.270</b>	<b>89.756</b>
Duale Ausbildung	in %	54,4	35,6	47,9
Schulberufssystem	in %	29,1	30,6	30,0
Übergangssystem	in %	16,5	33,8	22,1
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>		<b>919</b>	<b>659</b>	<b>35.781</b>
Duale Ausbildung	in %	33,2	19,7	30,0
Schulberufssystem	in %	10,8	8,2	13,2
Übergangssystem	in %	56,0	72,1	56,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 76: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen\* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2015/2016

	Kommune		
	Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	5.942	4.749	270.319
Bildungsziel erreicht	4.362	2.954	179.673
in %	73,4	62,2	66,5

\* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 77: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2015/2016

	Kommune		
	Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	5.449	4.515	252.897
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.279	1.421	71.419
in %	23,5	31,5	28,2
Hauptschulabschluss	145	274	10.349
in % der Abschlüsse insgesamt	11,3	19,3	14,5
Mittlerer Abschluss	304	329	18.491
in % der Abschlüsse insgesamt	23,8	23,2	25,9
Fachhochschulreife	697	656	32.358
in % der Abschlüsse insgesamt	54,5	46,2	45,3
Hochschulreife	133	162	10.221
in % der Abschlüsse insgesamt	10,4	11,4	14,3

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 78: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2015/2016

	Kommune		
	Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	2.036	4.264	136.417
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	3.000	2.877	110.826
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber</b>	<b>1,47</b>	<b>0,67</b>	<b>0,81</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	218	271	6.964
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	467	588	23.078

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Datenstand März 2016

## Region Köln

Tabelle 79: Eintritte 2016 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Region Köln						NRW
	Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis		
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>23.330</b>	<b>4.180</b>	<b>5.119</b>	<b>7.222</b>	<b>4.229</b>	<b>360.920</b>	
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>13.345</b>	<b>1.496</b>	<b>1.959</b>	<b>2.960</b>	<b>1.270</b>	<b>162.443</b>	
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 57,2</b>	<b>35,8</b>	<b>38,3</b>	<b>41,0</b>	<b>30,0</b>	<b>45,0</b>	
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 73,8	76,3	69,2	67,0	51,8	68,2	
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 7,1	2,8	2,9	10,4	17,5	6,9	
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 18,2	20,1	27,6	21,2	28,7	24,1	
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 1,0	0,8	0,4	1,4	2,0	0,9	
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*</b>	<b>2.737</b>	<b>892</b>	<b>920</b>	<b>1.295</b>	<b>866</b>	<b>60.820</b>	
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 11,7</b>	<b>21,3</b>	<b>18,0</b>	<b>17,9</b>	<b>20,5</b>	<b>16,9</b>	
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 38,4	32,6	34,4	29,5	31,4	36,7	
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 31,5	41,7	38,8	43,6	53,2	33,4	
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 5,0	13,0	–	9,1	–	7,1	
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 20,3	10,0	20,0	13,1	12,4	17,6	
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 4,8	2,7	6,8	4,7	3,0	5,2	
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>7.249</b>	<b>1.792</b>	<b>2.241</b>	<b>2.967</b>	<b>2.093</b>	<b>137.657</b>	
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 31,1</b>	<b>42,9</b>	<b>43,8</b>	<b>41,1</b>	<b>49,5</b>	<b>38,1</b>	
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 6,2	8,6	2,2	2,0	7,2	7,8	
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 4,4	7,9	2,8	5,1	4,6	7,3	
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 18,0	26,6	21,8	13,9	15,0	18,7	
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 71,3	56,8	73,1	79,0	73,2	66,2	

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

\* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt die Darstellung der Konten „Berufsprüfungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“ mit dem Bericht für das Jahr 2016.

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 80: Eintritte 2015 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Kommune						
	Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW	
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>23.031</b>	<b>4.082</b>	<b>4.969</b>	<b>7.114</b>	<b>4.129</b>	<b>352.791</b>	
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>13.048</b>	<b>1.439</b>	<b>1.791</b>	<b>2.689</b>	<b>1.251</b>	<b>155.870</b>	
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>56,7</b>	<b>35,3</b>	<b>36,0</b>	<b>37,8</b>	<b>30,3</b>	<b>44,2</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	76,3	79,9	74,0	69,0	53,8	71,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	7,7	2,0	3,0	11,0	18,2	7,2
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	15,0	17,4	22,8	18,9	26,6	21,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,9	0,7	0,3	1,1	1,4	0,8
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*</b>	<b>2.885</b>	<b>864</b>	<b>910</b>	<b>1.366</b>	<b>812</b>	<b>57.981</b>	
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>12,5</b>	<b>21,2</b>	<b>18,3</b>	<b>19,2</b>	<b>19,7</b>	<b>16,4</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	37,6	27,7	31,2	35,6	38,9	38,3
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	25,7	40,6	19,2	35,4	43,7	27,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	13,7	17,8	20,3	11,0	–	9,6
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	18,9	11,2	22,0	13,4	12,8	18,7
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	4,2	2,7	7,2	4,6	4,6	5,7
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>7.099</b>	<b>1.779</b>	<b>2.268</b>	<b>3.059</b>	<b>2.066</b>	<b>138.940</b>	
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>30,8</b>	<b>43,6</b>	<b>45,6</b>	<b>43,0</b>	<b>50,0</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	5,6	9,2	2,5	1,4	7,5	7,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	4,7	6,5	3,4	4,8	3,4	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	20,1	25,9	21,3	15,5	13,0	19,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	69,5	58,5	72,8	78,2	76,1	65,7

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

\* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“ mit dem Bericht für das Jahr 2016.

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 81: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2016/2017

		Kommune					
		Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>		<b>15.631</b>	<b>2.275</b>	<b>2.605</b>	<b>4.129</b>	<b>1.983</b>	<b>208.719</b>
Duale Ausbildung	in %	63,0	50,2	52,0	48,0	33,2	53,1
Schulberufssystem	in %	18,0	10,6	16,2	19,6	26,7	19,5
Übergangssystem	in %	19,0	39,2	31,8	32,4	40,1	27,4
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>		<b>1.201</b>	<b>295</b>	<b>206</b>	<b>621</b>	<b>584</b>	<b>23.351</b>
Duale Ausbildung	in %	32,1	31,5	29,6	30,0	32,9	29,4
Schulberufssystem	in %	–	–	–	–	–	0,04
Übergangssystem	in %	67,9	68,5	70,4	70,0	67,1	70,6
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>		<b>3.513</b>	<b>612</b>	<b>868</b>	<b>1.264</b>	<b>441</b>	<b>58.136</b>
Duale Ausbildung	in %	51,5	29,9	37,7	43,0	22,4	38,8
Schulberufssystem	in %	9,8	8,8	11,2	13,3	15,0	16,2
Übergangssystem	in %	38,7	61,3	51,2	43,8	62,6	44,9
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>		<b>5.173</b>	<b>662</b>	<b>951</b>	<b>1.339</b>	<b>541</b>	<b>63.589</b>
Duale Ausbildung	in %	64,5	61,5	66,2	55,1	29,6	60,9
Schulberufssystem	in %	29,1	15,7	25,8	38,3	57,7	33,2
Übergangssystem	in %	6,5	22,8	8,0	6,6	12,8	5,8
<b>Eintritte (Fach)Hochschulreife</b>		<b>5.151</b>	<b>586</b>	<b>381</b>	<b>648</b>	<b>358</b>	<b>52.312</b>
Duale Ausbildung	in %	83,7	78,2	80,3	79,3	57,8	80,8
Schulberufssystem	in %	16,0	14,3	18,9	19,9	41,9	18,6
Übergangssystem	in %	0,3	7,5	0,8	0,8	0,3	0,6
<b>Eintritte Frauen</b>		<b>7.325</b>	<b>865</b>	<b>1.023</b>	<b>1.495</b>	<b>857</b>	<b>89.756</b>
Duale Ausbildung	in %	60,9	50,1	44,1	43,9	31,4	47,9
Schulberufssystem	in %	24,7	18,8	28,6	29,4	34,9	30,0
Übergangssystem	in %	14,4	31,1	27,3	26,8	33,7	22,1
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>		<b>3.096</b>	<b>403</b>	<b>466</b>	<b>694</b>	<b>441</b>	<b>35.781</b>
Duale Ausbildung	in %	40,1	28,5	24,9	25,9	16,3	30,0
Schulberufssystem	in %	15,9	5,2	8,6	11,5	12,0	13,2
Übergangssystem	in %	44,1	66,3	66,5	62,5	71,7	56,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 82: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen\* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2015/2016

	Kommune					
	Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	19.130	2.870	3.028	4.620	2.406	270.319
Bildungsziel erreicht	13.173	1.900	2.192	2.888	1.721	179.673
in %	68,9	66,2	72,4	62,5	71,5	66,5

\* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 83: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2015/2016

	Kommune					
	Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	18.347	2.814	2.850	4.061	2.241	252.897
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	3.939	973	832	1.405	911	71.419
in %	21,5	34,6	29,2	34,6	40,7	28,2
Hauptschulabschluss	451	125	62	250	64	10.349
in % der Abschlüsse insgesamt	11,4	12,8	7,5	17,8	7,0	14,5
Mittlerer Abschluss	1.003	258	225	360	211	18.491
in % der Abschlüsse insgesamt	25,5	26,5	27,0	25,6	23,2	25,9
Fachhochschulreife	2.055	451	462	613	554	32.358
in % der Abschlüsse insgesamt	52,2	46,4	55,5	43,6	60,8	45,3
Hochschulreife	430	139	83	182	82	10.221
in % der Abschlüsse insgesamt	10,9	14,3	10,0	13,0	9,0	14,3

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 84: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2015/2016

	Kommune					
	Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	5.503	1.107	2.146	3.162	1.479	136.417
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	6.674	1.198	1.637	2.283	1.141	110.826
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber</b>	<b>1,21</b>	<b>1,08</b>	<b>0,76</b>	<b>0,72</b>	<b>0,77</b>	<b>0,81</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	454	55	103	195	97	6.964
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	951	220	314	497	251	23.078

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Datenstand März 2016

## Emscher-Lippe-Region

Tabelle 85: Eintritte 2016 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Botrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>1.896</b>	<b>5.891</b>	<b>12.926</b>	<b>360.920</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>598</b>	<b>2.985</b>	<b>5.742</b>	<b>162.443</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 31,5</b>	<b>50,7</b>	<b>44,4</b>	<b>45,0</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 48,2	69,8	55,3	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 31,3	5,1	12,1	6,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 18,9	24,0	31,9	24,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 1,7	1,2	0,7	0,9
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*</b>	<b>471</b>	<b>1.173</b>	<b>2.461</b>	<b>60.820</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 24,8</b>	<b>19,9</b>	<b>19,0</b>	<b>16,9</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 44,4	35,9	36,0	36,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 30,0	40,7	25,2	33,4
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % –	3,3	11,4	7,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 21,3	17,3	21,3	17,6
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 4,3	2,8	6,1	5,2
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>827</b>	<b>1.733</b>	<b>4.723</b>	<b>137.657</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 43,6</b>	<b>29,4</b>	<b>36,5</b>	<b>38,1</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % –	3,9	8,0	7,8
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 5,6	8,5	9,8	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 28,3	22,2	22,9	18,7
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 66,1	65,4	59,4	66,2

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

\* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“ mit dem Bericht für das Jahr 2016.

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 86: Eintritte 2015 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Kommune				
	Botrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW	
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>1.786</b>	<b>5.777</b>	<b>12.424</b>	<b>352.791</b>	
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>608</b>	<b>2.949</b>	<b>5.299</b>	<b>155.870</b>	
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>34,1</b>	<b>51,0</b>	<b>42,6</b>	<b>44,2</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	48,5	68,7	60,1	71,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	28,3	4,9	12,0	7,2
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	21,5	25,3	27,3	21,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,6	1,1	0,6	0,8
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*</b>	<b>361</b>	<b>970</b>	<b>2.247</b>	<b>57.981</b>	
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>20,2</b>	<b>16,8</b>	<b>18,1</b>	<b>16,4</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	46,9	44,4	44,3	38,3
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	10,3	27,2	16,3	27,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	9,4	1,5	8,4	9,6
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	23,8	23,3	23,1	18,7
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	9,6	3,4	7,8	5,7
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>817</b>	<b>1.859</b>	<b>4.879</b>	<b>138.940</b>	
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>45,8</b>	<b>32,2</b>	<b>39,3</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	–	6,0	8,6	7,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	2,3	8,3	8,3	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	34,3	23,1	23,4	19,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	63,4	62,6	59,7	65,7

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

\* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“ mit dem Bericht für das Jahr 2016.

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 87: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2016/2017

	Kommune			
	Bottrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>	<b>989</b>	<b>3.957</b>	<b>7.509</b>	<b>208.719</b>
Duale Ausbildung	in % 29,1	52,6	42,3	53,1
Schulberufssystem	in % 30,3	19,4	28,4	19,5
Übergangssystem	in % 40,5	28,0	29,3	27,4
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>	<b>70</b>	<b>673</b>	<b>603</b>	<b>23.351</b>
Duale Ausbildung	in % 15,7	16,0	24,9	29,4
Schulberufssystem	in % –	–	–	0,04
Übergangssystem	in % 84,3	84,0	75,1	70,6
<b>Eintritte mit Hauptschulabschluss</b>	<b>363</b>	<b>1.323</b>	<b>2.174</b>	<b>58.136</b>
Duale Ausbildung	in % 17,9	50,0	33,0	38,8
Schulberufssystem	in % 16,5	15,3	21,7	16,2
Übergangssystem	in % 65,6	34,7	45,3	44,9
<b>Eintritte mit mittlerem Bildungsabschluss</b>	<b>386</b>	<b>1.115</b>	<b>2.356</b>	<b>63.589</b>
Duale Ausbildung	in % 37,0	57,8	49,8	60,9
Schulberufssystem	in % 58,8	38,5	46,9	33,2
Übergangssystem	in % 4,1	3,8	3,3	5,8
<b>Eintritte mit (Fach-)Hochschulreife</b>	<b>82</b>	<b>791</b>	<b>1.692</b>	<b>52.312</b>
Duale Ausbildung	in % 84,1	84,6	67,1	80,8
Schulberufssystem	in % 15,9	14,3	32,2	18,6
Übergangssystem	in % –	1,1	0,8	0,6
<b>Eintritte Frauen</b>	<b>453</b>	<b>1.570</b>	<b>3.248</b>	<b>89.756</b>
Duale Ausbildung	in % 26,7	42,0	35,9	47,9
Schulberufssystem	in % 36,2	32,9	41,0	30,0
Übergangssystem	in % 37,1	25,1	23,1	22,1
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>	<b>219</b>	<b>926</b>	<b>1.369</b>	<b>35.781</b>
Duale Ausbildung	in % 17,4	24,6	22,5	30,0
Schulberufssystem	in % 21,5	14,5	17,2	13,2
Übergangssystem	in % 61,2	60,9	60,3	56,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 88: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen\* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2015/2016

	Kommune			
	Bottrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	1.094	4.817	10.215	270.319
Bildungsziel erreicht	608	3.035	5.988	179.673
in %	55,6	63,0	58,6	66,5

\* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 89: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2015/2016

	Kommune			
	Bottrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	1.029	4.497	9.758	252.897
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	334	1.124	3.019	71.419
in %	32,5	25,0	30,9	28,2
Hauptschulabschluss	36	308	351	10.349
in % der Abschlüsse insgesamt	10,8	27,4	11,6	14,5
Mittlerer Abschluss	90	311	896	18.491
in % der Abschlüsse insgesamt	26,9	27,7	29,7	25,9
Fachhochschulreife	160	419	1.210	32.358
in % der Abschlüsse insgesamt	47,9	37,3	40,1	45,3
Hochschulreife	48	86	562	10.221
in % der Abschlüsse insgesamt	14,4	7,7	18,6	14,3

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 90: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2015/2016

	Kommune			
	Bottrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	997	2.070	5.675	136.417
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	546	1.454	3.001	110.826
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber</b>	<b>0,55</b>	<b>0,70</b>	<b>0,53</b>	<b>0,81</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	18	62	150	6.964
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	183	382	973	23.078

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Datenstand März 2016

## Münsterland

Tabelle 91: Eintritte 2016 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune		Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>		<b>7.345</b>	<b>4.209</b>	<b>10.200</b>	<b>8.765</b>	<b>4.582</b>	<b>360.920</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>3.590</b>	<b>1.730</b>	<b>6.583</b>	<b>3.436</b>	<b>1.672</b>	<b>162.443</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>48,9</b>	<b>41,1</b>	<b>64,5</b>	<b>39,2</b>	<b>36,5</b>	<b>45,0</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	78,5	55,9	73,0	65,1	67,7	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	1,3	8,8	5,3	7,0	2,8	6,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	19,6	34,8	21,1	27,2	28,6	24,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,6	0,4	0,6	0,7	0,9	0,9
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*</b>		<b>958</b>	<b>579</b>	<b>755</b>	<b>1.181</b>	<b>658</b>	<b>60.820</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>13,0</b>	<b>13,7</b>	<b>7,4</b>	<b>13,5</b>	<b>14,4</b>	<b>16,9</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	23,8	36,8	38,5	40,6	47,5	36,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	24,4	32,8	42,8	26,4	26,3	33,4
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	13,5	7,3	–	2,5	0,6	7,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	27,2	15,5	15,1	22,3	20,6	17,6
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	11,1	7,6	3,6	8,2	5,0	5,2
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>2.798</b>	<b>1.901</b>	<b>2.862</b>	<b>4.149</b>	<b>2.252</b>	<b>137.657</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>38,1</b>	<b>45,2</b>	<b>28,1</b>	<b>47,3</b>	<b>49,2</b>	<b>38,1</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	9,4	9,4	8,2	10,9	4,5	7,8
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	17,1	8,3	11,0	19,6	9,0	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	22,1	22,6	19,7	18,2	21,6	18,7
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	51,4	59,8	61,1	51,2	64,9	66,2

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

\* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“ mit dem Bericht für das Jahr 2016.

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 92: Eintritte 2015 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune		Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>		<b>7.229</b>	<b>3.823</b>	<b>10.344</b>	<b>8.352</b>	<b>4.608</b>	<b>352.791</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>3.372</b>	<b>1.497</b>	<b>6.601</b>	<b>3.259</b>	<b>1.651</b>	<b>155.870</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>46,6</b>	<b>39,1</b>	<b>63,8</b>	<b>39,0</b>	<b>35,8</b>	<b>44,2</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	83,3	64,8	73,4	65,4	68,6	71,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	1,5	7,8	5,5	7,8	3,3	7,2
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	14,7	26,6	20,4	26,3	27,3	21,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,4	0,8	0,7	0,5	0,8	0,8
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*</b>		<b>800</b>	<b>505</b>	<b>779</b>	<b>1.051</b>	<b>612</b>	<b>57.981</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>11,1</b>	<b>13,2</b>	<b>7,5</b>	<b>12,6</b>	<b>13,3</b>	<b>16,4</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	34,6	49,2	38,3	45,4	54,0	38,3
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	12,0	14,9	25,4	16,7	15,2	27,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	9,9	10,3	17,6	1,5	2,6	9,6
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	32,3	18,2	15,5	26,3	23,9	18,7
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	11,2	7,4	3,3	10,0	4,3	5,7
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>3.057</b>	<b>1.822</b>	<b>2.964</b>	<b>4.042</b>	<b>2.346</b>	<b>138.940</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>42,3</b>	<b>47,7</b>	<b>28,7</b>	<b>48,4</b>	<b>50,9</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	10,1	7,0	8,7	10,4	4,7	7,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	17,1	10,2	9,6	20,0	8,6	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	22,8	22,2	20,1	19,9	21,2	19,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	50,0	60,7	61,6	49,7	65,5	65,7

\* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“ mit dem Bericht für das Jahr 2016.

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 93: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2016/2017

Kommune	Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>	<b>4.228</b>	<b>1.931</b>	<b>7.063</b>	<b>4.207</b>	<b>2.195</b>	<b>208.719</b>
Duale Ausbildung	in % 66,7	50,1	68,0	53,2	51,6	53,1
Schulberufssystem	in % 13,3	25,2	21,2	22,5	17,8	19,5
Übergangssystem	in % 20,0	24,8	10,8	24,3	30,6	27,4
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>	<b>417</b>	<b>270</b>	<b>650</b>	<b>430</b>	<b>354</b>	<b>23.351</b>
Duale Ausbildung	in % 40,5	20,7	47,1	37,9	26,8	29,4
Schulberufssystem	in % 0,2	1,5	–	–	–	0,04
Übergangssystem	in % 59,2	77,8	52,9	62,1	73,2	70,6
<b>Eintritte mit Hauptschulabschluss</b>	<b>1.143</b>	<b>540</b>	<b>1.251</b>	<b>1.357</b>	<b>676</b>	<b>58.136</b>
Duale Ausbildung	in % 50,6	35,9	55,2	40,0	28,8	38,8
Schulberufssystem	in % 18,4	24,6	19,2	20,3	21,0	16,2
Übergangssystem	in % 31,1	39,4	25,7	39,7	50,1	44,9
<b>Eintritte mit mittlerem Bildungsabschluss</b>	<b>1.400</b>	<b>678</b>	<b>2.032</b>	<b>1.411</b>	<b>661</b>	<b>63.589</b>
Duale Ausbildung	in % 80,3	56,2	68,8	62,0	67,2	60,9
Schulberufssystem	in % 16,5	43,2	28,7	33,9	28,1	33,2
Übergangssystem	in % 3,2	0,6	2,5	4,0	4,7	5,8
<b>Eintritte mit (Fach-)Hochschulreife</b>	<b>1.069</b>	<b>383</b>	<b>3.076</b>	<b>841</b>	<b>447</b>	<b>52.312</b>
Duale Ausbildung	in % 87,9	85,4	78,2	77,4	85,5	80,8
Schulberufssystem	in % 11,2	14,6	21,5	22,0	13,6	18,6
Übergangssystem	in % 0,8	–	0,4	0,6	0,9	0,6
<b>Eintritte Frauen</b>	<b>1.724</b>	<b>864</b>	<b>3.475</b>	<b>1.733</b>	<b>901</b>	<b>89.756</b>
Duale Ausbildung	in % 56,0	40,7	61,6	45,1	45,9	47,9
Schulberufssystem	in % 26,9	36,6	30,7	36,4	29,9	30,0
Übergangssystem	in % 17,1	22,7	7,7	18,5	24,2	22,1
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>	<b>436</b>	<b>249</b>	<b>790</b>	<b>568</b>	<b>384</b>	<b>35.781</b>
Duale Ausbildung	in % 28,7	20,9	41,1	25,9	24,5	30,0
Schulberufssystem	in % 7,1	7,6	17,1	11,8	18,5	13,2
Übergangssystem	in % 64,2	71,5	41,8	62,3	57,0	56,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 94: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen\* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2015/2016

Kommune	Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	6.279	2.955	7.833	6.724	3.402	270.319
Bildungsziel erreicht	4.592	2.175	6.135	4.889	2.398	179.673
in %	73,1	73,6	78,3	72,7	70,5	66,5

\* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 95: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2015/2016

Kommune	Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	5.976	2.872	7.040	6.419	3.188	252.897
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.861	1.181	1.729	2.575	1.021	71.419
in %	31,1	41,1	24,6	40,1	32,0	28,2
Hauptschulabschluss	189	98	120	186	49	10.349
in % der Abschlüsse insgesamt	10,2	8,3	6,9	7,2	4,8	14,5
Mittlerer Abschluss	327	228	337	472	312	18.491
in % der Abschlüsse insgesamt	17,6	19,3	19,5	18,3	30,6	25,9
Fachhochschulreife	932	603	930	1.137	529	32.358
in % der Abschlüsse insgesamt	50,1	51,1	53,8	44,2	51,8	45,3
Hochschulreife	413	252	342	780	131	10.221
in % der Abschlüsse insgesamt	22,2	21,3	19,8	30,3	12,8	14,3

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

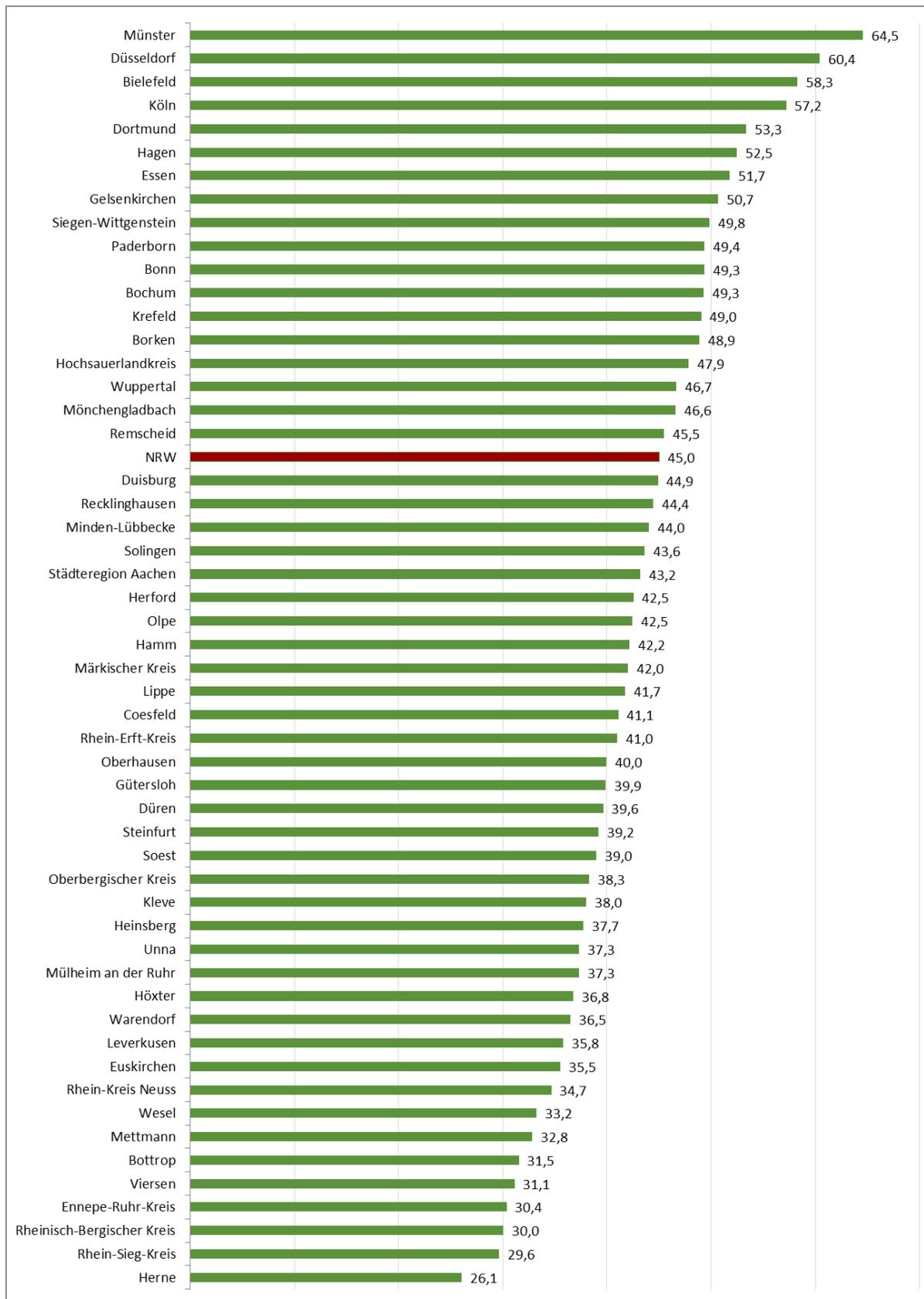
Tabelle 96: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2015/2016

Kommune	Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	2.907	1.826	1.410	3.679	2.209	136.417
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	2.848	1.589	2.356	3.416	1.661	110.826
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber</b>	<b>0,98</b>	<b>0,87</b>	<b>1,67</b>	<b>0,93</b>	<b>0,75</b>	<b>0,81</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	183	93	45	213	118	6.964
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	274	256	187	483	273	23.078

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Datenstand März 2016

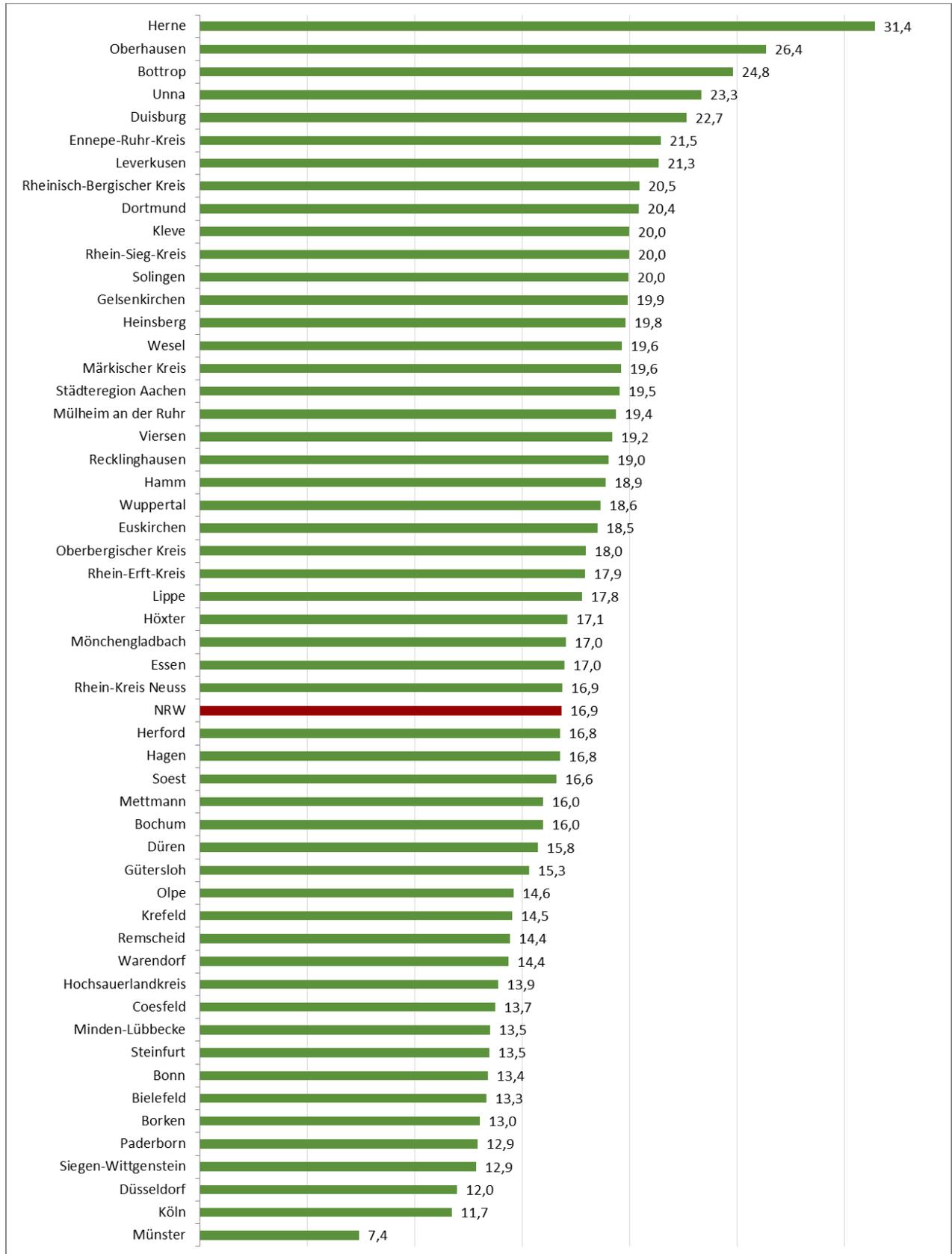
## 4. Ergebnisse der Kommunen im Überblick

Abbildung 4: Anteil der Eintritte in den Sektor Berufsausbildung nach Kommunen (2016)



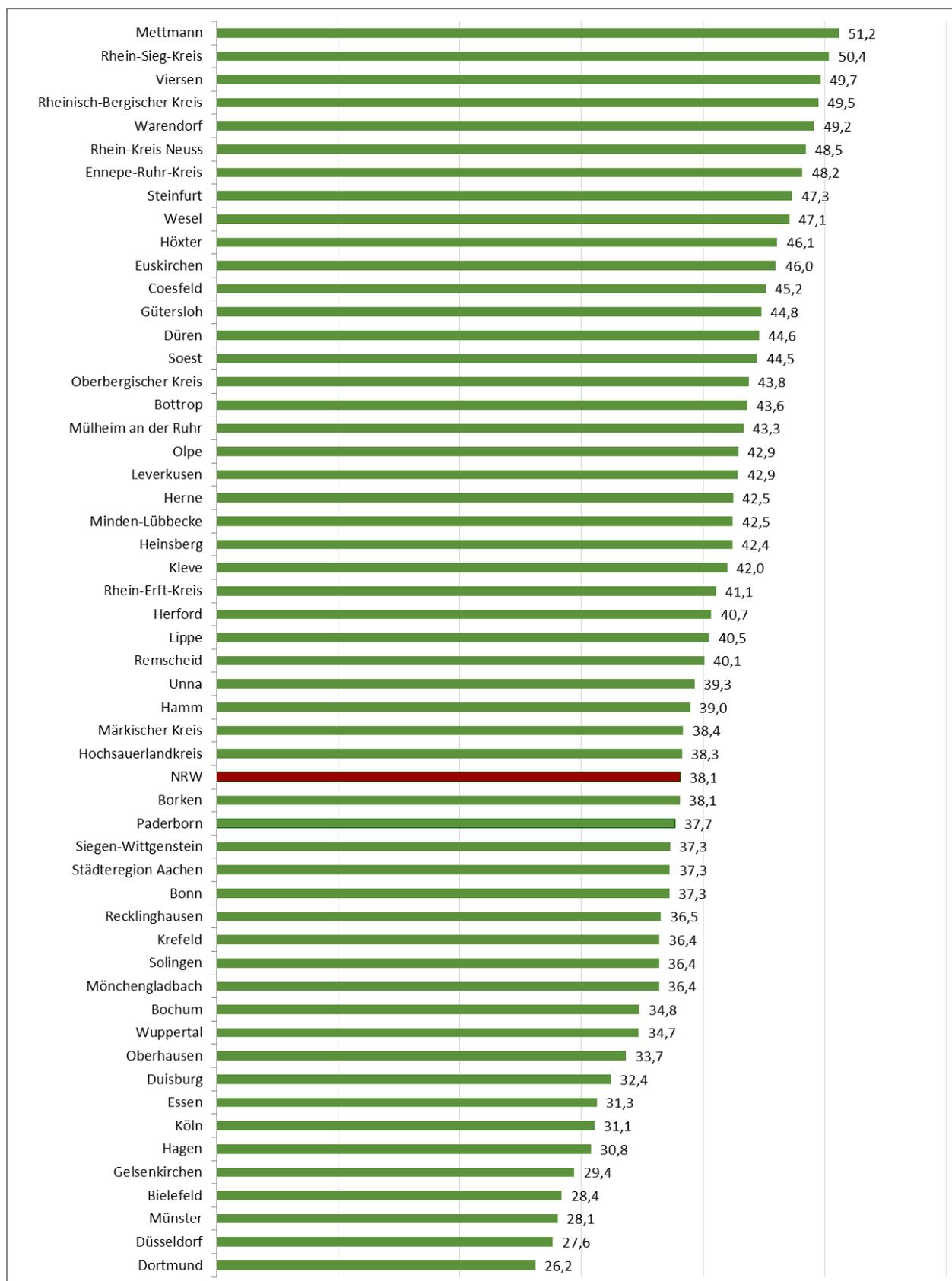
Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Abbildung 5: Anteil der Eintritte in den Sektor Integration in Ausbildung (Übergangsbereich) nach Kommunen (2016)



Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Abbildung 6: Anteil der Eintritte in den Sektor Erwerb HZB (Sek. II) nach Kommunen (2016)



Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

## 5. Beschreibung der Indikatoren

### Sektoren und Konten der Integrierten Ausbildungsberichterstattung

<b>Berufsausbildung</b>	
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO (anerkannte Ausbildungsberufe)	Betriebliche Ausbildung, die mit einer Kammerprüfung abschließt. Die Finanzierung ist dabei nicht erheblich, d. h. die Ausbildung kann sowohl überwiegend privat wie auch überwiegend öffentlich finanziert sein. Öffentlich finanziert ist z. B. die außerbetriebliche Berufsausbildung (BaE) nach SGB III. eingeschlossen ist auch die Berufsbildung behinderter Menschen nach § 66 BBiG bzw. § 42 HwO. Da die Datenbasis die Statistik der beruflichen Schulen ist, ist für die Daten der Kommune der Sitz des Berufskollegs maßgeblich.
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	Schulische Ausbildungen nach Landesrecht in Assistentenberufen mit und ohne Erwerb der (Fach-)Hochschulreife. Berufsausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen an Berufskollegs, die mit einer Kammerprüfung abschließt.
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	Die Ausbildung erfolgt in Fachschulen außerhalb des Berufskollegs (z. B. Altenpflegerin/Altenpfleger) oder innerhalb des Berufskollegs (z. B. Erzieherin/Erzieher, Kinderpflegerin/Kinderpfleger, Sozialhelferin/Sozialhelfer).
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung im mittleren Dienst)	In der zugrunde gelegten Personalstandstatistik werden keine Anfängerinnen-, Anfänger- und Absolventenzahlen erfasst. Stattdessen wird aufgrund der sehr geringen Abbruchquote und der zweijährigen Dauer des Vorbereitungsdienstes geschätzt, dass die Hälfte der Schülerinnen und Schüler Anfängerinnen und Anfänger sind und diese die Ausbildung erfolgreich absolvieren. Enthalten sind Beamte in Ausbildung der Gemeinden/GV und des Landes im öffentlichen Dienst nach Dienstort, nicht berücksichtigt sind Beamte des Bundes in NRW. Ab dem Berichtsjahr 2014 werden in der Personalstandstatistik die Daten aufgrund von Geheimhaltungsvorschriften gerundet.

<b>Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>	
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	Einjährige, vollzeitschulische Bildungsgänge am Berufskolleg zum Erwerb einer beruflichen Grundbildung. Je nach Voraussetzung wird der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder der mittlere Bildungsabschluss erworben. Die berufliche Grundbildung kann bei einer anschließenden Ausbildung angerechnet werden.
Berufsgrundbildungsjahr	Das Berufsgrundbildungsjahr wird im Schuljahr 2015/2016 in Nordrhein-Westfalen nicht mehr angeboten.
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	Diese Bildungsgänge werden im Schuljahr 2015/2016 in Nordrhein-Westfalen nicht mehr angeboten.
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	In Nordrhein-Westfalen fällt darunter die einjährige Ausbildungsvorbereitung in Vollzeit. Ziele sind berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die auf eine betriebliche Ausbildung oder die unmittelbare Erwerbstätigkeit vorbereiten. Darüber hinaus ist der Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschlusses möglich.
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schülerinnen und Schüler ohne Ausbildungsvertrag	In Nordrhein-Westfalen fällt darunter die Ausbildungsvorbereitung in Teilzeit. Neben dem Unterricht im Berufskolleg absolvieren die Schülerinnen und Schüler ein Betriebspraktikum.
Berufsvorbereitende Bildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB) dienen der Vorbereitung der Aufnahme einer Ausbildung.
Einstiegsqualifizierung (Bundesagentur für Arbeit)	Die Einstiegsqualifizierung ist ein betriebliches Praktikum für Jugendliche, die noch keinen Ausbildungsplatz finden konnten.

<b>Erwerb Hochschulzugangsberechtigung - HZB (Sek. II)</b>	
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	Die Fachoberschule wird in der Regel mit der Fachhochschulreife abgeschlossen.
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	Berufliche Gymnasien mit dem Ziel Abitur. Sofern die Bildungsgänge mit einer Berufsausbildung (Assistentinnen-/Assistentenausbildung) verbunden sind, werden sie nicht hier, sondern im Sektor Berufsbildung gezählt.
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	Ziel ist die Fachhochschulreife. Sofern die Bildungsgänge mit einer Berufsausbildung (Assistentinnen-/Assistentenausbildung) verbunden sind, werden sie nicht hier, sondern im Sektor Berufsbildung gezählt.
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	Oberstufe der Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Ziel Abitur.

### Indikatoren des „Kommunalen Bildungsmonitorings“

Duale Ausbildung	Schülerinnen und Schüler in Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung.
Schulberufssystem	Schülerinnen und Schüler in Bildungsgängen der Berufsfachschulen und Fachschulen, in denen ein Berufsabschluss nach Landesrecht erworben werden kann.
Übergangssystem	Schülerinnen und Schüler in Bildungsgängen, die zur Berufsorientierung und zur Berufsvorbereitung oder Berufsgrundbildung führen.
Abgängerinnen und Abgänger sowie Absolventinnen und Absolventen beruflicher Schulen	Einbezogen sind die Berufskollegs einschließlich Förder-Berufskollegs und zusätzlich die Schulen des Gesundheitswesens.
Bildungsziel erreicht	Das Bildungsziel der beruflichen Schulen ist eine erreichte berufliche Qualifikation (berufliche Kenntnisse, berufliche Grund- und Fachbildung, berufliche Weiterbildung und Berufsabschlüsse). Allgemeinbildende Abschlüsse sind eingeschlossen, weil sie in der Regel mit beruflichen Qualifikationen verbunden sind. In Einzelfällen kann auch ein allgemeinbildender Abschluss ohne berufliche Qualifikation (z. B. die allgemeine Hochschulreife an beruflichen Gymnasien) gezählt werden.
Abgängerinnen und Abgänger der Berufskollegs	Einbezogen sind nur Berufskollegs ohne Förder-Berufskollegs.
Hauptschulabschluss	Neben den Bildungsgängen, die auf diesen Abschluss zielen, wird auch mit dem Berufsschulabschluss im Rahmen der dualen Ausbildung der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 vergeben.
Mittlerer Abschluss (Fachoberschulreife)	Neben den Bildungsgängen, die auf diesen Abschluss zielen, wird auch mit dem Berufsschulabschluss im Rahmen der dualen Ausbildung der mittlere Abschluss vergeben, wenn ein bestimmter Notendurchschnitt erreicht wurde.
Fachhochschulreife und Hochschulreife	Setzt den Abschluss der entsprechenden Prüfungen voraus.

## Indikatoren des Ausbildungsstellenmarkts

<p>Gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen</p>	<p>Als Bewerberinnen und Bewerber zählen diejenigen gemeldeten Personen, die im Berichtsjahr eine Vermittlung der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist. Dazu zählen auch Bewerberinnen und Bewerber aus Vorjahren.</p>
<p>gemeldete Berufsausbildungsstellen</p>	<p>Einbezogen sind alle im laufenden Berichtsjahr zu besetzenden Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe, für die der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter ein Vermittlungsauftrag erteilt wurde. Zu den Berufsausbildungsstellen zählen auch Berufsausbildungsstellen in außerbetrieblichen Einrichtungen und in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für behinderte Menschen durchführen.</p>
<p>Unbesetzte Berufsausbildungsstellen</p>	<p>sind Stellen, die bis zum Ende des Berichtsjahres noch nicht besetzt und nicht zurückgenommen wurden. Einbezogen werden auch Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für behinderte Menschen durchführen.</p>
<p>Bewerberinnen und Bewerber mit Alternative und unversorgte Bewerberinnen und Bewerber</p>	<p>Bewerberinnen und Bewerber mit Alternative setzen ihre Ausbildungssuche fort, obwohl eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung vorhanden ist. Dazu gehören beispielsweise Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme, Einstiegsqualifizierung oder Wehr-/Zivildienst. Unversorgte Bewerberinnen und Bewerber sind weder in eine Berufsausbildung noch in alternative Angebote eingemündet und weitere Vermittlungsbemühungen laufen.</p>
<p>Berufsausbildungsstellen je Bewerberin/Bewerber</p>	<p>Verhältnis zwischen gemeldeten Berufsausbildungsstellen und gemeldeten Bewerberinnen und Bewerbern für Berufsausbildungsstellen</p>

Quelle: Glossar der Bundesagentur für Arbeit